





Inhalt

Neues entdecken an den Bildungszentren des Bundes	5
Seminarerfahrungen von Freiwilligen	6
Das Bildungszentrum Bad Staffelstein	10
Das Bildungszentrum Barth/Gutglück	16





Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite

Seminare an den Bildungszentren – eine gute Wahl	24
Das Bildungszentrum Braunschweig	28
Das Bildungszentrum Saarburg	36
Das Bildungszentrum Schleife	44
Das Bildungszentrum Sondershausen	52
Das Bildungszentrum Spiegelau	62
Seminarübersicht	68
Möglichkeiten der Teilhabe im BFD	75
Teilnahme an den Seminaren	76



Neues entdecken an den Bildungszentren des Bundes

Im Rahmen Ihres Bundesfreiwilligendienstes (BFD) leisten Sie einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl: Sie unterstützen im Gesundheitssystem, setzen sich für mehr soziale

Gerechtigkeit ein, helfen beim Schutz der Umwelt oder bringen sich kreativ in Kultureinrichtungen ein. Freiwillige aller Generationen und mit den unterschiedlichsten Lebenswegen übernehmen

Verantwortung und festigen durch ihr Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Als eine wichtige Form der Anerkennung nehmen Sie bei einem einjährigen Dienst an insgesamt zwölf Seminartagen teil. Ob unterwegs im Bayerischen Wald oder am Strand an der Ostsee: Die Seminare im BFD zeigen, dass man niemals ausgelernt hat und es an vielen Orten Neues zu entdecken gibt. Freuen Sie sich auf spannende und methodisch vielfältige Seminare, beispielsweise zu nachhaltiger Forstwirtschaft, gelungener Kommunikation oder der Weiterentwicklung der Europäischen Union.

Unabhängig von Ihren persönlichen oder beruflichen Hintergründen können Sie im Rahmen der Angebote an den Bildungszentren des Bundes Ihre sozialen, ökologischen und (inter-)kulturellen Kompetenzen erweitern

und Ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse mit anderen teilen. Unsere Dozentinnen und Dozenten freuen sich darauf, mit Ihnen zu aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen zu arbeiten und Sie während Ihres BFD zu begleiten. Alle Freiwilligen sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung der angebotenen Seminare zu beteiligen!

Insgesamt sieben Bildungszentren bieten deutschlandweit Seminare für lebensältere Bundesfreiwillige an, und auch bei den anderen der insgesamt 17 Bildungszentren können Sie Anfragen zu weiteren Seminarangeboten stellen. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen das Seminarangebot für lebensältere Freiwillige der Zentralstelle BAFzA vorstellen, Einblicke in die alltägliche Bildungsarbeit geben und Ihnen einen Eindruck von dem vermitteln, was Sie am Bildungszentrum erwartet.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Freude bei der Lektüre!



Seminarerfahrungen von Freiwilligen

Sascha Mittendorfer und Christian Baumann haben im Rahmen ihres BFD Seminare an den Bildungszentren des Bundes besucht. Auf den kommenden Seiten möchten sie die gemachten Erfahrungen gerne mit Ihnen teilen.

Auf dieser Doppelseite stellen die beiden sich zunächst vor, bevor sie auf ihre Motivation eingehen, einen Bundesfreiwilligendienst zu leisten. Schnell wird deutlich, wie unterschiedlich die persönlichen Beweggründe für diesen Dienst am Gemeinwohl sein können. Im weiteren Verlauf dieser Broschüre berichten sie davon, wie sie die Seminare und ihren Aufenthalt an den Bildungszentren allgemein erlebt haben, welche Herausforderungen es für sie zu meistern gab und worüber sie sich besonders gefreut haben.



Und da kam das erste Mal die Idee...

Sascha Mittendorfer ist 36 Jahre alt und kommt aus Ravensburg in der Nähe vom Bodensee.

"Ich mache meinen BFD jetzt seit November letzten Jahres. Ich habe mir eine Auszeit genommen und überlegt, was ich eigentlich möchte, was mich glücklich machen würde, im beruflichen Sinne, aber auch im Leben grundsätzlich.

Das technische Arbeiten ist mir doch irgendwie zu abstrakt, zu weit entfernt vom Leben. Und da kam dann das erste Mal die Idee auf, dass ich gerne etwas im sozialen Bereich machen möchte." Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und hoffen, dass Sascha und Christian das ein oder andere Thema aufgreifen, das Sie möglicherweise bei dem Gedanken an ein mehrtägiges Bildungsseminar in der Ferne beschäftigt.

Wir freuen uns, auch Sie bald persönlich an unseren Bildungszentren begrüßen zu dürfen.





Bildungszentrum Bad Staffelstein

Den Blick weiten

"Im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit stehen Sie als Teilnehmende mit Ihren ganz individuellen Erfahrungen, Fragen und Interessen. Bei uns können Sie sich zu Themen austauschen, die Sie interessieren, und durch die Begegnung mit spannenden Menschen neue Denkanstöße erhalten. Dafür bietet unser Bildungszentrum einen idealen Rahmen mit vielfältigen Möglichkeiten."

Eva Schuster, Leiterin des Bildungszentrums Bad Staffelstein



Das Bildungszentrum Bad Staffelstein

Bad Staffelstein liegt im sogenannten Gottesgarten am Obermain, nicht weit von den historischen Städten Bamberg und Coburg. Das Bildungszentrum ist gut erreichbar und nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt.

Wir möchten, dass Sie sich bei Ihrem Besuch bei uns wohlfühlen. In unserem barrierefreien und mit kostenlosem WLAN ausgestatteten Haus bieten wir Ihnen daher moderne Einzelzimmer mit Bad, ausgewogene Vollverpflegung und vielfältige Freizeitangebote. Neben einer gut sortierten Bibliothek mit Büchern, Zeitschriften, Spielen und Filmen stehen im Musikzimmer Instrumente von (E-)Gitarren bis Schlagzeug und in den Gemeinschaftsräumen Billard und Kicker zur Verfügung. Sportlich betätigen können Sie sich im Fitnessraum oder an der Kletterwand. Zur anschließenden Entspannung lädt die hauseigene Sauna ein.

Unsere Küche serviert abwechslungsreiche Gerichte, auf Wunsch selbstverständlich vegetarisch, vegan, schweinefleischfrei oder allergiegeeignet. Täglich bieten wir ein Salatbuffet sowie frisches Obst an. Durchgehend stehen Kaffee, Tee und Wasser zur Verfügung.

Vor unserer Haustür finden Sie zahlreiche Ausflugsziele: Vom Staffelberg haben Sie einen spektakulären Ausblick, mit den bei uns ausleihbaren Fahrrädern sind Ziele wie Banz oder Vierzehnheiligen gut erreichbar, und nur wenige Fußminuten vom Bildungszentrum entfernt, finden Sie die Therme, den Kurpark und die Seen am Obermain.

Unsere Seminare für lebensältere Freiwillige dauern in der Regel vier Tage. Sie bieten Raum für einen offenen Austausch mit anderen Bundesfreiwilligendienstleistenden und für die Beschäftigung mit politisch und gesellschaftlich relevanten Themen. Bei allen Seminaren sind Exkursionen eingeplant. Bitte bringen Sie dazu passende Kleidung und entsprechendes Schuhwerk mit.

Bildungszentrum Bad Staffelstein

Leiterin des Bildungszentrums: Frau Eva Schuster

Zur Herrgottsmühle 1 96231 Bad Staffelstein Tel.: 09573 9225-0 Fax: 0221 3673-53162

E-Mail: biz-badstaffelstein@bafza.bund.de



Seminare des Bildungszentrums Bad Staffelstein

Geschichte und Geschichten: Was erzählen uns Kulturdenkmäler?

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein

 Termin 1:
 02.05. – 05.05.2023

 Termin 2:
 16.09. – 19.09.2024

 Dozent:
 Dr. Hubert Kolling

 Seminartyp:
 Politische Bildung

In uns vertrauter Umgebung machen wir uns selten Gedanken, warum eine Straße so verläuft oder weswegen ausgerechnet hier eine Stadt gegründet wurde. Was unsere Umgebung heute prägt und uns selbstverständlich erscheint, ist jedoch weder beliebiges noch zwangsläufiges Ergebnis der Geschichte: Unser Hier und Jetzt ist Folge einer jahrhundertelangen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Spuren dieser Entwicklung sind überall zu finden, wenn man danach sucht.

Wir machen uns auf diese Suche am Beispiel des oberfränkischen Bad Staffelsteins und erfahren mehr über die Geschichte, von den ersten keltischen Siedlungen über mittelalterliche Bauten bis hin zur modernen Tourismusregion.

Gemeinsam untersuchen wir verschiedene Kulturdenkmäler in der Umgebung und lassen dabei Geschichte lebendig werden. Bei den Exkursionen sind wir zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Bus unterwegs.





"Die persönlichen Motivationen für den BFD sind sehr unterschiedlich, das ist sehr spannend.

Menschen, die noch nie am Bildungszentrum waren, würde ich raten:
Einfach machen. Man wird überrascht und ganz oft zum Positiven. Ich war ein wenig skeptisch, weil man so gar nicht weiß, was da auf einen zukommt.
Offenbleiben und sich überraschen lassen ist das Beste!"

Christian Baumann

Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen: Wildkräuter und Heilpflanzen

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein

 Termin 1:
 22.05. – 25.05.2023

 Termin 2:
 13.05. – 16.05.2024

 Termin 3:
 01.07. – 04.07.2024

 Dozentin
 Tina Sommer

 Seminartyp:
 Kompetenzseminar

Die Unterteilung in "nützliches" Kraut und "unnützes" Unkraut ist nicht in der Natur angelegt, sondern wird vom Menschen getroffen. Dabei unterliegt diese Kategorisierung Veränderungen: Was einmal nützlich oder vielleicht sogar als gesund und heilsam bekannt war, wird heute von vielen Menschen nicht mehr als essbar erkannt oder sogar als unerwünschtes Unkraut entfernt. Während hier also die Breite unserer Nahrungspalette geschrumpft ist, findet sich in den Supermärkten immer mehr – oft importiertes – Superfood. Dessen Nährstoffe wiederum ließen sich meistens ebenso in heimischen Lebensmitteln finden.

Im Seminar wollen wir genau an diesem Punkt ansetzen: Welche heimischen Pflanzen auf unseren Wiesen sind wahre Vitaminbomben oder haben eine nachgewiesene, heilende Wirkung? Was davon lässt sich im Garten, auf dem Balkon oder der Fensterbank selbst anbauen? Wir besuchen im Rahmen dieses Seminars einen Kräutergarten und gehen selbst in der Umgebung von Bad Staffelstein auf die Suche: Unter Anleitung sammeln wir Wildkräuter und verarbeiten sie anschließend auf unterschiedliche Weisen.

Im Dunkel der Geschichte: Was bleibt ohne schriftliche Quellen?

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein

 Termin 1:
 26.06. – 29.06.2023

 Termin 2:
 29.07. – 01.08.2024

 Dozent:
 Dr. Hubert Kolling

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Vom Bildungszentrum aus blickt man auf den Staffelberg, auf dem sich nachweislich eine keltische Siedlung befand, die vor etwa 2000 Jahren verschwand. Wer dort wie und warum lebte, darüber versucht man mit Hilfe von archäologischen Ausgrabungen mehr zu erfahren.

Wie bei anderen keltischen Fundorten treffen Archäologinnen und Archäologen auf die Herausforderung, dass es keine schriftlichen Quellen der Kelten selbst gibt. Es lassen sich lediglich Berichte über sie finden, wobei es sich nicht um Quellen aus erster Hand handelt und diese aufgrund möglicher fehlender Objektivität entsprechend vorsichtig zu behandeln sind. Was also kann man wirklich über die Kelten wissen, wo beginnen Interpretation und Spekulation?

Im Seminar begeben wir uns gemeinsam mit Expertinnen und Experten auf die Suche nach Kultur- und Naturdenkmälern der Kelten und lernen mehr über ihre Lebensweise und ihre Gesellschaften. Wir erfahren auch, wo die Grenzen dessen liegen, was gewusst werden kann und welche Fragen (noch) offenbleiben müssen.

Bei den Exkursionen sind wir viel zu Fuß unterwegs. Bitte bringen Sie daher festes Schuhwerk mit.

In Stein gemeißelt: Was verraten Bauten über die Weltsicht ihrer Zeit?

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein

 Termin 1:
 07.08. – 10.08.2023

 Termin 2:
 05.08. – 08.08.2024

 Termin 3:
 09.09. – 12.09.2024

 Dozent:
 Clemens Antoni

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Gebäude können verschiedene Reaktionen hervorrufen: Sie können einen Schutzraum bieten und eine Wohlfühlatmosphäre kreieren, sie können mit künstlerischen Elementen beeindrucken oder Machtanspruch und Autorität ausstrahlen. Unsere Reaktion auf Bauten ist oft unbewusst und findet auf der Gefühlsebene statt. Die Erbauer und Erbauerinnen kreieren diese Eindrücke zumeist jedoch sehr überlegt.

Wir wollen im Seminar diesen Reaktionen nachspüren und sie uns bewusstmachen. Was können wir aus diesen steinernen Zeugnissen lesen? Hat sich unsere Sicht auf die Welt und unsere Vorstellung von Macht und Zusammenleben verändert? Wir sprechen darüber, was uns heute wichtig ist, wenn wir bauen und unsere Städte gestalten. Wie soll unser Kapitel im Geschichtsbuch aus Stein aussehen?

Wir besuchen auf Exkursionen das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg und erfahren in Bamberg, ob oder wie historischer Stadtkern und moderne Mobilität vereinbar sind. Dazu sind wir mit dem öffentlichen Nahverkehr und den hauseigenen Fahrzeugen unterwegs.

Unser täglich' Brot: Ein kritischer Blick auf Ernährung und ihre Produktion

Ort: Bildungszentrum Bad Staffelstein

 Termin 1:
 04.09. – 07.09.2023

 Termin 2:
 11.09. – 14.09.2023

 Termin 3:
 24.06. – 27.06.2024

 Termin 4:
 02.09. – 05.09.2024

 Dozent:
 Dr. Hubert Kolling

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Unsere Ernährung wirkt sich auf unsere Gesundheit und unsere Umwelt aus. Unsere Entscheidungen beim Einkauf haben somit Konsequenzen, die sich nicht immer überblicken lassen. Ist es günstiger, verarbeitete Lebensmittel zu kaufen statt Speisen mit einzelnen Zutaten selbst zuzubereiten? Was bedeutet nachhaltige Ernährung? Und worauf kann man beim Einkauf achten?

Häufig lässt der Arbeitsalltag nur wenig Spiel- und Zeitraum, um sich eingehender mit der eigenen Ernährung zu beschäftigen und sie so zu gestalten, wie man es eigentlich möchte. Darüber werden wir im Seminar sprechen und politische, ökologische und persönliche Konsequenzen unserer Ernährungsgewohnheiten diskutieren. Um nicht nur im Theoretischen zu bleiben, werden wir uns in einer gemeinsamen Brotbackaktion in Erinnerung rufen, wie komplex die Herstellung dieses Grundnahrungsmittels ist. Am Endes des Seminars können alle ihr eigenes, selbst hergestelltes Brot mit nach Hause nehmen.





Natur, Freiheit und Politik

"Die Ostseelandschaft stellt für unsere Seminare zu den Themen natürliche Vielfalt, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliches Zusammenleben die perfekte Umgebung dar. Bei der Gestaltung der Angebote soll der Fokus auf den reichen Erfahrungen der Freiwilligen aus Beruf und Lebensalltag liegen. Lassen Sie uns über ökologische, zeitgeschichtliche und zukunftsrelevante Themen miteinander ins Gespräch kommen!"

Dr. Martin Baesler, Leiter des Bildungszentrums Barth/Gutglück



Das Bildungszentrum Barth/Gutglück

Das Bildungszentrum liegt in Mecklenburg-Vorpommern nahe der Ostseeküste, circa vier Kilometer von der Vinetastadt Barth entfernt. Unsere drei- bis viertägigen Seminare rücken vor allem die Themenbereiche Natur, Freiheit und Politik in den Fokus. In lebendigen Diskussionen und während spannender Exkursionen möchten wir uns aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen nähern und Raum für einen regen Erfahrungsaustausch geben.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen die Herausforderungen des menschlichen Miteinanders und Schutzes der Natur zu erkunden und verschiedenen Schwerpunktthemen auf die Spur zu gehen. Für unsere Exkursionen wäre es aus organisatorischen Gründen hilfreich, wenn einige Teilnehmende mit Fahrerlaubnis dazu bereit wären, eines unserer Fahrzeuge zu fahren.

Wir laden Sie zu spannenden und erlebnisreichen Tagen ein und bieten eine komfortable Unterkunft und gute Verpflegung sowie vielfältige Möglichkeiten innerhalb und außerhalb der Seminare.

Unsere Küche serviert abwechslungsreiche Gerichte mit einer täglichen Auswahl an fleischhaltigen und vegetarischen Speisen. Allergiegeeignete Kost kann auf Wunsch zubereitet werden.

Vielfältige und kostenfreie Möglichkeiten der Freizeitgestaltung stehen Ihnen bei uns zur Verfügung: Ob beim Billard, Kicker, Minigolf, Volleyball, Basketball oder Fußball, auf Grillplätzen, während Strandfahrten, im Musikzimmer oder in der Bibliothek, für einen entspannten Ausgleich zu den Bildungsseminaren ist bei uns am Bildungszentrum Barth/Gutglück gesorgt!

Für die An- und Abreise mit der Bahn bieten wir Ihnen gerne einen Shuttleservice von und zum Bahnhof Barth. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie vom Bahnhof abgeholt werden möchten.

Bildungszentrum Barth/Gutglück

Leiter des Bildungszentrums: PD Dr. Martin Baesler

Wiesenweg 41 18356 Fuhlendorf Tel.: 038231 66220-0

Fax: 0221 3673-53086

E-Mail: biz-barth@bafza.bund.de



Seminare des Bildungszentrums Barth/Gutglück

Leben Sie schon enkeltauglich? Zukunftsperspektiven für alle Generationen

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

Termin: 18.07. – 21.07.2023

Dozent: Tilman Langner

Seminartyp: Politische Bildung

Die Geburt der Kinder – und später der Enkelkinder – verändert das Leben eines jeden Menschen. Der Alltag im Hier und Jetzt ist plötzlich voll mit neuen Aufgaben und beglückenden Erfahrungen. Zugleich öffnet sich ein neuer Blick auf die Zukunft, der nun vor allem auf das Leben der Nachkommen gerichtet ist.

Wie es mit dem Klimawandel weitergeht, wie eine wachsende Weltbevölkerung ernährt oder gute Bildung für alle sichergestellt werden kann – solche Fragen werden nun aus einem viel persönlicheren Blickwinkel betrachtet. Vor diesem Hintergrund wollen wir Wege zu einem "enkeltauglichen" Leben suchen. Wir wollen gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen erkennen, Sorgen teilen, Zuversicht finden und Schwung gewinnen, um anschließend im Alltag aktiv zu werden.

Wir werden uns in Gesprächsrunden, Übungen und Kleingruppen über die Themen Ernährung, Konsum, Klima und Gesellschaft austauschen und die Seminarinhalte auch durch praktische Beispiele vertiefen. Eine Exkursion führt uns zu einem Ort des Wandels: der Solidarischen Landwirtschaft Stralsund/Duvendiek. Wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk werden empfohlen.



Komfortzone verlassen.



"Wir lebensälteren Freiwilligen sind ja in unserem Alltag gefestigt. Die meisten haben vielleicht Kinder, Enkel, Familie, da kommt man einfach nicht mehr so unter die Leute.

Den Horizont erweitern, die eigene Komfortzone zu verlassen, das fällt vielen schwer. Von daher war das eine tolle Erfahrung hier."

Christian Baumann

Wohlstand und Naturschutz - Wie passt das zusammen?

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 18.07. – 21.07.2023

 Termin 2:
 16.07. – 19.07.2024

 Dozentin:
 Sigrid Wegmann

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Mit der Gründung der Nationalparkregion Vorpommersche Boddenlandschaft wurde die Grundlage für die Erhaltung einmaliger schützenswerter Lebensräume bei gleichzeitiger Entwicklung von Wohlstand geschaffen. Heute ist die Region sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich und kulturell von enormem Wert. Der große Flächenschutz geht Hand in Hand mit der nachhaltigen Förderung des Tourismus.

Im hier angebotenen Seminar setzen wir uns gemeinsam mit den ökologischen Schutzmaßnahmen im Nationalpark auseinander. Wir wägen die Vor- und Nachteile für eine nachhaltige Entwicklung ab und fahren dazu an verschiedene Orte des Nationalparks. Einen wichtigen Platz nehmen auch die Erfahrungen mit Naturschutzprojekten in Ihrer Region, Ihrem Lebensalltag und Ihrem ehrenamtlichen Engagement ein. Von Akteurinnen und Akteuren aus der Vorpommerschen Boddenlandschaft werden interessante Impulse zur Auseinandersetzung mit Themen des Naturschutzes gegeben.

Für die mehrstündigen Wanderungen sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk angeraten.

Ab- und aufgetaucht - Ökosysteme am und im Wasser der Ostsee

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 23.05. – 26.05.2023

 Termin 2:
 02.07. – 05.07.2024

 Dozentin:
 Sigrid Wegmann

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Die Ostsee bietet seit jeher den Anrainerregionen wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlichen Wohlstand. Zum Erhalt dieser Lebensgrundlagen ist der nachhaltige Schutz des Ökosystems unabdingbar. Im Seminar befassen wir uns gemeinsam mit der Bewirtschaftung der Meere am Beispiel der Ostseeregion in Mecklenburg-Vorpommern und den nationalen und internationalen Maßnahmen zu deren Schutz.

Zum Erhalt der Artenvielfalt nehmen neben politischen Maßnahmen vor allem zivilgesell-schaftliche Initiativen eine wichtige Rolle ein. Dabei rücken wir neben der Sauberkeit des Wassers und dem Wirtschaften mit und im Wasser auch die Bedrohung der Meereslebewesen durch Plastikmüll sowie den Küstenschutz und Themen der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Umweltpolitische Strategien werden in ihrer Wirkungsweise kennengelernt und hinterfragt. Gemeinsam beleuchten wir das eigene ökologische Handeln kritisch und entwickeln konkrete Handlungsoptionen.

Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen sind wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk angeraten.

Teilhabe und Partizipation – Inklusion im Spannungsfeld politischer Ziele

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

Termin:28.11. – 01.12.2023Dozentin:Sigrid WegmannSeminartyp:Politische Bildung

In der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 und der im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" wurden unter anderem die folgenden politischen Ziele erklärt: Die Reduzierung von Ungleichheiten, die Abschaffung von diskriminierenden Strukturen und das Recht auf gleiche gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen.

In diesem Seminar werden wir uns mit alltäglich erlebbaren Ausgrenzungsformen auseinandersetzen und über Lösungswege zur Umsetzung der Inklusionsrechte nachdenken. Erfolgreiche Beispiele für gelungene Teilhabemöglichkeiten in der Region Vorpommern werden vorgestellt, die zumeist von engagierten Ehrenamtlichen ins Leben gerufen wurden und weiterhin unterstützt werden.

Anhand praktischer Beispiele aus Ihren persönlichen Erfahrungen werden wir diskutieren, welchen Stand die Inklusion heute erreicht hat und was es noch zu verändern gilt. Auf unseren Exkursionen mit Kleinbussen werden wir Einrichtungen in unserer Region besuchen und Einblick in die Praxis inklusiver Bildungsarbeit gewinnen.

Der Kranich im Spannungsfeld von Naturschutz und Tourismus

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 14.03. – 17.03.2023

 Termin 2:
 05.09. – 08.09.2023

 Termin 3:
 12.03. – 15.03.2024

 Dozentin:
 Sigrid Wegmann

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Die Ostseeküste ermöglicht beeindruckende Erlebnisse in der Natur. Enten, Gänse und viele anderen Vogelarten rasten in großer Zahl in der Boddenlandschaft. Ein einzigartiges Naturschauspiel ist die Rast riesiger Scharen von Kranichen im Frühjahr und Herbst, was viele Naturliebhabende in die Region führt und den Tourismus stärkt.

Dieses Seminar beleuchtet am Beispiel der Biologie und Ökologie des Kranichs die Herausforderungen der internationalen Naturschutzpolitik und des Artenschutzes. Mit dem Spannungsfeld zwischen Schutzbemühungen verschiedener Institutionen, den Interessen der Forst- und Landwirtschaft und der Naturbegeisterung vieler Touristinnen und Touristen werden wir uns im Seminar auseinandersetzen.

Auf Exkursionen mit Kleinbussen, zu Fuß oder mit dem Rad wollen wir erfahren, wie Menschen heute im Einklang mit dem Kranich leben. Für die mehrstündigen Fuß- und Radwanderungen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung angeraten.

Da blüht dir was – Der Einfluss der Pflanzenwelt auf einen gesunden Lebensstil

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 01.08. – 04.08.2023

 Termin 2:
 10.09. – 13.09.2024

 Dozentin:
 Sigrid Wegmann

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Eine elementare Lebensgrundlage für unsere Gesellschaft bietet in der Agrarwirtschaft neben der Tierwirtschaft auch die Pflanzenwirtschaft. Ohne pflanzliche Produkte können Lebensmittel und Rohstoffe nicht erzeugt werden. Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft und Nahrungsmitteltechnologien sind die Grundpfeiler für die Versorgung mit Lebensgütern. Mit der zunehmenden Technisierung der landwirtschaftlichen Produktionsweisen rücken elementare Kenntnisse über eine eigenständige gesunde Lebensführung immer weiter in den Hintergrund.

In unserem Seminar werden wir uns der Ernährung als einer Facette einer nachhaltigen Lebensweise widmen. Wir werden der Frage nachgehen, in welchem Ausmaß Konsumverhalten, Essgewohnheiten und kulinarische Lebensstile im Bezug zur Ökologie stehen. In welcher Weise beeinflussen beispielsweise wir selbst die Umwelt durch unsere Lebensweise? Inwiefern haben Essgewohnheiten eine politische Dimension? Bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen ein und lassen Sie uns diskutieren!

Mehr als nur Meer: Mecklenburg-Vorpommern - ein Land zum Leben!?

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 11.07. – 14.07.2023

 Termin 2:
 01.08. – 04.08.2023

 Termin 3:
 02.07. – 05.07.2024

 Termin 4:
 16.07. – 19.07.2024

 Termin 5:
 10.09. – 13.09.2024

 Dozent:
 Andreas Ick

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Einzigartige Küsten- und Seenlandschaften, interessante Geschichte, wirtschaftliche "Leuchttürme", Massentourismus und Verkehrsinfarkt. Ist das Mecklenburg-Vorpommern heute?

Im Seminar werden wir uns mit der Entwicklung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern in den letzten Jahrzehnten vertraut machen und dabei über das Tourismusland mit reicher Natur und ausgeprägter Kultur ins Gespräch kommen. Was sind die Herausforderungen der Zeit und inwiefern sind die Folgen des Klimawandels auch bei uns spürbar? Wir werden Exkursionen zu Orten der Zeitgeschichte unternehmen und über die politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen ins Gespräch kommen. Welche Erfahrungen haben Sie selbst in diesem Bundesland gemacht? Vor allem mit Blick auf die Zukunftsgestaltung des Küstenlandes soll Ihre persönliche Perspektive im Fokus stehen.

Utopie oder Dystopie? Stadt- und Gesellschaftsplanung am Reißbrett

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 29.08. – 01.09.2023

 Termin 2:
 24.10. – 27.10.2023

 Termin 3:
 09.07. – 12.07.2024

 Termin 4:
 03.09. – 06.09.2024

 Dozent:
 Hagen Fischer

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Im Seminar befassen wir uns mit städtebaulichen Ideen und konkreten Projekten aus der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland, der DDR sowie der Bundesrepublik. Dabei widmen wir uns vor allem der Wechselwirkung von Ideologie und Gesellschaft.

Im Rahmen des Seminars sollen vor allem folgende Fragen behandelt werden: Können politische Ziele in Bauvorhaben umgesetzt werden und auf die Gesellschaft einwirken bzw. diese verändern? Mit welchen Plänen und Ideen wurde gearbeitet und welche wurden realisiert? Was war Anspruch und was wurde Wirklichkeit? Welche Ideen zur Stadtentwicklung beeinflussen uns bis heute? Wie sieht Stadtplanung heute und in der Zukunft aus?

Durch die Beschäftigung mit konkreten Beispielen aus der Geschichte nähern wir uns möglichen Antworten zu diesen Fragen nicht nur theoretisch an. Durch den Besuch einzelner Orte in der Ostseeregion erhalten wir auch ganz praktisch spannende Einblicke.

Wir haben keine zweite Erde – Nachhaltigkeit und Klimawandel im Fokus

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 05.09. – 08.09.2023

 Termin 2:
 09.07. – 12.07.2024

 Termin 3:
 30.07. – 02.08.2024

 Termin 4:
 03.09. – 06.09.2024

 Dozent:
 Tilman Langner

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels möchten wir im Seminar gemeinsam Wege zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft suchen. Dabei rücken wir die Bereiche Ernährung, Konsum und Klima in den Mittelpunkt. Wir werden gesellschaftliche Herausforderungen reflektieren, Sorgen teilen und Lösungsansätze auf der politischen sowie der privaten Ebene kennenlernen.

Der Austausch wird in Gesprächsrunden, Übungen und Kleingruppen stattfinden. Praktische Beispiele werden kennengelernt und alltagstaugliche Alternativen gemeinsam ausprobiert. So können wir Wissen und Zuversicht gewinnen und gemeinsame Handlungsoptionen für unseren Alltag entwickeln. Eine Exkursion führt uns zur Solidarischen Landwirtschaft Stralsund – einem Ort, an dem eine Idee von zukunftsfähigem Wirtschaften bereits heute gelebt wird. Wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk werden empfohlen.

Mensch und Natur in einem Nationalpark an der Ostsee

Ort: Bildungszentrum Barth/Gutglück

 Termin 1:
 25.07. – 28.07.2023

 Termin 2:
 29.08. – 01.09.2023

 Termin 3:
 07.11. – 10.11.2023

 Termin 4:
 25.06. – 28.06.2024

 Termin 5:
 30.07. – 02.08.2024

 Dozent:
 Frank Matheis

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Die Menschheit steht vor der enormen Herausforderung einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Modernisierung. Bedrohungen in Form der Klimaerwärmung, des Artensterbens oder der Übernutzung von Naturräumen werden fast täglich von den Nachrichten aufgegriffen.

Am Beispiel einer Nationalparkregion werden Modernisierungskonzepte beleuchtet, die sich vor allem mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Natur beschäftigen. Möglichkeiten der Partizipation bei der Zukunftsgestaltung sollen genauso Raum zur Diskussion erhalten wie aktuelle Geschehnisse. Die Seminargestaltung ist offen angelegt und berücksichtigt die Interessen der Teilnehmenden.

Geplant ist unter anderem eine Exkursion in einen Ostseenationalpark. In einer Computersimulation können wir dort unter anderem den eigenen Anteil an den Veränderungsprozessen des Klimawandels erkennen. Lassen Sie uns gemeinsam Ideen zum Handeln im Alltag entwickeln!

Für geplante Fuß- und Radwanderungen wird wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk empfohlen.



Motivation, rauszugehen.



"Auch hat das Seminar meine Reiselust ein bisschen befeuert und mir dann doch Motivation gegeben, mal wieder rauszugehen, auch innerhalb Deutschlands einfach mal wieder zu reisen."

Sascha Mittendorfer



Seminare an den Bildungszentren –

Zwischen Bildung und Auszeit

Unsere Bildungszentren bieten nicht zuletzt durch ihre unterschiedlichen geografischen Lagen anregende Lernorte für Ihre ausgewählten Seminare. Neben der Bildung stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung offen. Ob Sie die Umgebung erkunden und sich Zeit für sich selbst nehmen oder Kontakte knüpfen und die seminarfreie Zeit mit anderen Freiwilligen in Musik-, Kreativ- oder Werkräumen verbringen, Gesellschaftsspiele spielen oder abends eine Radtour unternehmen – nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag!



Die Bildungszentren sind offene Lernorte, die sich durch das Lernen in gemischten Gruppen und eine interaktive Gestaltung von Seminaren auszeichnen. Ganz gleich, ob Sie im (Vor-) Ruhestand sind, sich beruflich umorientieren möchten oder derzeit (noch) keinen klaren Weg vor Augen haben – im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit stehen Sie mit Ihren Vorerfahrungen, Erwartungen und persönlichen Anliegen. An den Bildungszentren des Bundes sind Sie unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Orientierung herzlich willkommen.



Diskutieren Sie mit!

Die Seminare an den Bildungszentren des Bundes folgen dem Grundsatz der weltanschaulichen und politischen Neutralität. Die Behandlung politischer Fragen wird daher nicht auf die Darstellung einer einseitigen Meinung beschränkt. Vielmehr bilden sich Kontroversen in Politik und Wissenschaft auch in der inhaltlichen Ausgestaltung der Seminare ab. Es geht um die kritische Auseinandersetzung mit persönlich und gesellschaftlich relevanten Themen. Erst in der Auseinandersetzung mit verschiedenen wissenschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Positionen ist eine unabhängige Meinungsbildung möglich.



Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und besuchen Sie die Internetseite der Bildungszentren:

https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html

<u>Die Qualität</u> immer im Blick

Um Ihnen qualitativ hochwertige und ansprechende Seminare anbieten zu können, arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote. Das Seminargeschehen wird regelmäßig evaluiert und den Bedürfnissen und Erfordernissen angepasst. Die Dozentinnen und Dozenten an den Bildungszentren sind hochqualifiziert, verfügen über vielfältige und langjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Sowohl bei den Weiterbildungen als auch in den Seminaren werden thematisch der aktuelle wissenschaftliche Stand sowie die sich stetig weiterentwickelnden Erkenntnisse zu pädagogischen und lernpsychologischen Grundlagen berücksichtigt und miteinbezogen.



Statt durch eintönigen Frontalunterricht und monotone Vorträge zeichnet sich die Bildungsarbeit an den Bildungszentren durch ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Methoden aus. Sie werden Exkursionen unternehmen, in Gruppen diskutieren, Experimente durchführen oder im Rahmen von Rollenspielen kreativ werden. Die Dozentinnen und Dozenten nutzen bewährte Methoden der Wissens- und Informationsgesellschaft und suchen beständig nach neuen Lehrund Lernformen, die der Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden gerecht werden. Erleben Sie Bildung einmal anders!



Vernetzung und Kooperation

Die Kooperationen der Bildungszentren mit Vereinen, Stiftungen und Institutionen wird vielfach in die Bildungsarbeit miteinbezogen. Erkundungen, Exkursionen und Diskussionsrunden mit Expertinnen und Experten ermöglichen Ihnen als Teilnehmende die unmittelbare Begegnung mit Fachleuten des jeweiligen Themenbereichs. So lernen Sie nicht nur unterschiedliche Wege des Engagements kennen, sondern erleben das Gelernte direkt hautnah. Dabei werden gezielt die in der Umgebung des jeweiligen Bildungszentrums liegenden Anknüpfungspunkte wie beispielsweise Nationalparks oder geschichtsträchtige und kulturpolitisch bedeutsame Orte genutzt.

Brückenschlag zwischen Ost und West

"Bei uns begegnen sich Menschen unterschiedlichster Lebenswege und Interessen. Mit unserer Bildungsarbeit bieten wir Raum für Erfahrungsaustausch, das Hinterfragen festgefahrener Routen, die Entdeckung neuer Horizonte und das Beschreiten unbekannter Pfade. Dabei schlagen wir Brücken zwischen individuellen und gesellschaftlichen Perspektiven. Unweit der ehemaligen innerdeutschen Grenze gelegen, liegt unser Schwerpunkt auf der Erkundung deutsch-deutscher Geschichte entlang Ihrer persönlichen Fragen und Interessen."





Das Bildungszentrum Braunschweig

Das Bildungszentrum Braunschweig im Südosten Niedersachsens bietet mit seiner Lage viele Möglichkeiten großstädtischen Lebens, ohne dabei die Überschaubarkeit zu verlieren: Historische Sehenswürdigkeiten und Stadtviertel locken neben postmoderner Architektur, Museen und Gedenkstätten, vielfältigen Sport- und Freizeitangeboten sowie wunderschönen Parks und Naturlandschaften zu einem Ausflug.

Hier im Bildungszentrum oder an anderen spannenden Orten in der Region laden wir Sie ein zu einem vielfältigen Bildungserlebnis. Sie als Teilnehmende stehen bei uns im Mittelpunkt, mit Ihrem Erfahrungsschatz und Ihren Interessen, aber auch mit Ihren Fragen und Herausforderungen, denen Sie im Bundesfreiwilligendienst begegnen.

Das Bildungszentrum Braunschweig befindet sich in einem historischen Bahngebäude in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs. Sein Wahrzeichen ist ein weithin sichtbarer alter Wasserturm, welcher auf sechs Etagen Seminar- und Unterkunftsräume mit Blick in die Ferne vereint

Für lebensältere Bundesfreiwillige erfolgt die Unterbringung bei uns in frisch sanierten Einzelzimmern mit Gemeinschaftsduschen auf den Etagen. Nach Seminarende können Sie sich in unseren gemütlichen Freizeiträumen erholen, die nahe gelegene Innenstadt erkunden oder kreativ werden: Von einer Jamsession im Musikraum über Kunstprojekte bis hin zum gemeinsamen Kochen in unserer modernen Küche ist vieles denkbar. Naturbegeisterte können Floß-, Kanu- und Paddeltouren auf der Oker unternehmen oder eine der großzügigen Parkanlagen besuchen.

Für das leibliche Wohl ist mit vielseitiger Vollverpflegung gesorgt: Mittags kann zwischen verschiedenen Gerichten gewählt werden – eine vegetarische Variante ist immer dabei. Besondere Ernährungswünsche können problemlos erfüllt werden.

Bildungszentrum Braunschweig

Leiterin des Bildungszentrums: Frau Madeleine Stubbe

Ackerstraße 75 38126 Braunschweig Telefon: 0531 27323-0 Telefax: 0221 3673-53166

E-Mail: biz-braunschweig@bafza.bund.de



Seminare des Bildungszentrums Braunschweig

Neuland "neue Medien"? Medienanalyse und Medienkritik

Ort: Bildungszentrum Braunschweig

Termin: 30.01. – 01.02.2023

Dozent: Daniel Jacobs

Seminartyp: Politische Bildung

"Das Internet ist für uns alle Neuland." Dieses Zitat von Ex-Kanzlerin Angela Merkel wurde zum geflügelten Wort. Wie sieht es heute mit unserer Mediennutzung aus? Schätzungen zufolge haben nach wie vor knapp sieben Millionen Menschen in Deutschland noch nicht das Internet genutzt. Gleichzeitig scheint vielen ein Alltag ohne den Besuch von Webseiten und das Nutzen von Apps kaum möglich. Das Seminar geht deshalb folgenden Fragen auf den Grund: Wie funktioniert das Internet tatsächlich? Wie bewege ich mich sicher in den sozialen Medien? Woran erkenne ich seriöse Onlinenachrichten?

Anhand verschiedener Beispiele werden wir untersuchen, wo Unterschiede zwischen herkömmlichen und neuen Medien liegen und wie soziale Medien funktionieren. Darüber hinaus wurde vor allem in den letzten Jahren in den sozialen Medien Kritik geäußert, wonach gängige Nachrichtenkanäle nicht neutral seien und tendenziös berichten würden. Im Laufe des Seminares werden wir auch diesen Vorwürfen nachgehen und mögliche Hintergründe kennenlernen.





"Der Dozent hat auf jeden Fall ein schönes Programm zusammengestellt, hat sich um alles und jeden gekümmert. Das hat mich wirklich beeindruckt. Im Seminar konnte sich jeder gut einbringen, auch der Inhalt war sehr interessant."

Christian Baumann

Mit einem Blick zurück nach vorne gucken

Ort: Bildungszentrum Braunschweig

Termin: 02.02. – 03.02.2023

Dozent: Daniel Jacobs

Seminartyp: Reflexionsseminar

Im Laufe unseres Lebens erlernen wir viele Fähigkeiten, sei es in der Schule und Ausbildung, über Hobbys oder den Beruf. Vieles von dem, was wir können, machen wir uns gar nicht bewusst oder verlieren es schnell wieder aus den Augen. Werden wir nach unseren Kompetenzen gefragt, identifizieren wir uns meist nur über unsere beruflichen Fähigkeiten. Dieses Seminar soll dem ganzen Menschen gerecht werden. Gemeinsam möchten wir uns auf die Suche nach den eigenen Ressourcen machen.

Dabei können möglicherweise vergessene Fähigkeiten wiederauftauchen oder Erfahrungen, die uns etwas gelehrt haben. Es wird Raum geschaffen, um auch über die historischen Ereignisse zu sprechen, die das eigene Leben beeinflusst haben. Die gemeinsame Spurensuche kann zu interessanten Diskussionen führen und neue Blickwinkel auf den individuellen Lebensweg eröffnen. Für all diese Eindrücke soll hier Platz sein. So können Sie am Ende Ihre Erfahrungen aus dem BFD neu bewerten und in einen Zusammenhang mit Ihren Lebensumständen und Ihrem besonderen Platz in der Zeitgeschichte setzen.

Einstiegsseminar: Orientierung im Freiwilligendienst

Ort: Schwedter Straße 232-234, 10435 Berlin (nicht barrierefrei)

Termin: 25.09.2023

Dozent: Dr. Dietmar Fricke

Seminartyp: Einstiegsseminar (externes Tagesseminar)

In dieser Veranstaltung erhalten Bundesfreiwillige, die ihren Dienst kürzlich begonnen haben, wichtige Informationen rund um den BFD. Hierzu zählen Fragen zu Rechten und Pflichten, möglichen Ansprechpersonen, zu bürokratischen und sonstigen Formalitäten. Außerdem soll es um Ihren konkreten Dienstalltag und allgemeine Lebensfragen rund um den BFD gehen. Hierzu werden die lokal zuständigen Beraterinnen und Berater im BFD sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bildungszentrums Braunschweig vor Ort sein.

Neben vielen hilfreichen Informationen bietet die Veranstaltung eine Plattform, um alle persönlichen Fragen und Anmerkungen, die die Bundesfreiwilligen zu ihrem Dienst haben, loszuwerden und zu diskutieren. Nicht zuletzt soll die Veranstaltung auch eine Möglichkeit bieten, andere Bundesfreiwillige kennenzulernen, mit diesen in ein Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Geschichte erleben in Berlin: Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer

Ort: Bernauer Str. 111, 13355 Berlin

Termin: 26.09.2023

Dozent: Dr. Dietmar Fricke

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Die Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße erinnert an die Teilung Deutschlands und insbesondere Berlins. Sie versteht sich als eine Einrichtung der nationalen Erinnerungskultur. Exemplarisch zu sehen ist ein erhaltener Grenzabschnitt, der historische Realität ausschnittsweise erkenn- und erfahrbar macht. Zudem verfügt die Gedenkstätte über ein Dokumentationszentrum, in dessen Dauerausstellung die Geschichte der Berliner Mauer kontextualisiert und in den komplexen Zusammenhang des Kalten Kriegs eingeordnet wird.

Im Anschluss an eine Führung durch die Gedenkstätte samt Außenanlagen und Dokumentationszentrum besteht die Gelegenheit, das Gesehene zu diskutieren und auszuwerten. Die Teilnehmenden setzen sich mit öffentlicher Erinnerungskultur auseinander und untersuchen am konkreten Fallbeispiel "Deutsche Teilung" das kollektive Gedächtnis in Bezug auf deutsch-deutsche Geschichte.

Geschichte erleben in Magdeburg: Gedenkstätte Moritzplatz

Ort: Umfassungsstraße 76, 39124 Magdeburg

Termin: 28.09.2023

Dozent: Dr. Dietmar Fricke

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Die Gedenkstätte Moritzplatz befindet sich im ehemaligen Untersuchungsgefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Sie möchte dem Vergessen des Unrechts, das Menschen in solchen Einrichtungen erlebt haben, entgegenwirken und aufklären. Der Seminartag gibt Einblicke in die früheren Abläufe des Untersuchungsgefängnisses und in den Alltag von Inhaftierten. Die Teilnehmenden erhalten Führungen durch den ehemaligen Gefängnisbereich, die Ausstellung und durch das Dokumentationszentrum des Bürgerkomitees Sachsen-Anhalt e.V.

Durch eine zusätzliche selbstständige Erkundung sowie Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen oder Mitarbeitenden bekommen die Freiwilligen an einem authentischen Ort Einblicke in die Geschichte von Verfolgung und Repression sowie in politische Zusammenhänge. Sie beschäftigen sich mit einem Bereich der DDR, der zwar vielen DDR-Bürgerinnen und Bürgern gegenwärtig war, aber dessen Details häufig verborgen blieben. Im Rahmen der Begleitung des fachkundigen Dozierenden entstehen Räume für vertiefte themenzentrierte Diskussionen. Der Tag ist somit spannend für Menschen, die Neues über das Thema erfahren möchten sowie an Zeitgeschichte und der Kultur des Gedenkens Interesse haben.

Wissenschaft erleben in Magdeburg – Der Jahrtausendturm im Elbauenpark

Ort: Jahrtausendturm im Elbauenpark, Tessenowstr. 7, 39114 Magdeburg

Termin: 29.09.2023

Dozent: Dr. Dietmar Fricke

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Wissenschaftliche Errungenschaften aus der Menschheitsgeschichte interaktiv erleben: Der für die Bundesgartenschau 1999 im Magdeburger Elbauenpark errichtete 60 m hohe hölzerne Jahrtausendturm beherbergt auf fünf Ebenen eine 6.000 Jahre in die Vergangenheit reichende Ausstellung über naturwissenschaftliche Durchbrüche der Menschheit. Die Zeitreise ist mit vielen teils interaktiven Experimenten didaktisch anschaulich aufbereitet. Im Anschluss an eine Führung durch Mitarbeitende des Jahrtausendturms bieten sich vielfältige Anknüpfungspunkte zur Diskussion aktueller Fragen zum Verhältnis von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Ein weiterführender Austausch in der Gruppe kann Themen wie Sozialintegration, Teilhabe am Wohlstand oder die gerechte Verteilung von Ressourcen in der Gesellschaft aufgreifen.

Ziel des Seminars ist es, die komplexen Zusammenhänge von Wissenschaft und Politik exemplarisch sichtbar zu machen, einzuordnen sowie zu problematisieren. Stets wird dabei an Ihre persönlichen Erfahrungen und Lebensrealitäten angeknüpft.

Biografie - Erinnerung - Erinnerungskultur(en)

Ort: Bildungszentrum Braunschweig

Termin: 01.11. – 03.11.2023

Dozent: Dr. Dietmar Fricke

Seminartyp: Politische Bildung

Die eigenen Biografien stellen häufig einen ungehobenen Schatz von Wahrnehmung und Deutung zeithistorischer politischer Ereignisse dar: Wir können sie nutzen, um Zeitgeschichte zu verstehen und zu bearbeiten. Mittlerweile ist es allgemein anerkannt, dass es eine objektive Geschichtsschreibung nicht geben kann. Aus diesem Grund ist es nicht weiter verwunderlich, dass die persönlichen Erinnerungen an politische oder gesellschaftliche Ereignisse und deren offizielle bzw. öffentliche zeithistorische Darstellung oft deutlich auseinanderfallen. Zudem ist die Erinnerung an historische politische Ereignisse davon abhängig, aus welcher Perspektive sie jeweils erlebt wurden.

Ziel des Seminars ist es, mit Hilfe von Beispielen die individuellen Erinnerungen mit den Repräsentationen der öffentlichen Erinnerungskultur abzugleichen. Hierbei sollen die persönlichen Biografien gewürdigt und die unterschiedlichen individuellen Deutungen und Bewertungen gleichberechtigt nebeneinanderstehen, sodass eine Kommunikation auf Augenhöhe und eine Kultur des wertschätzenden gegenseitigen Zuhörens entsteht. So kann durch viele verschiedene und auch kontroverse Perspektiven der gemeinsame Horizont erweitert werden.

Starke Gesellschaft dank starker Freiwilliger?

Ort: Bildungszentrum Braunschweig

Termin: 01.11. – 03.11.2023

Dozent: Daniel Jacobs

Seminartyp: Politische Bildung

Mein Alltag ist stressig, der Bundesfreiwilligendienst voller Herausforderungen und bisweilen weiß ich gar nicht, wohin die Reise überhaupt gehen soll. Vielleicht kennen Sie diese Gedanken und wünschen sich manchmal mehr Klarheit und Unterstützung. Vielleicht haben Sie im BFD auch schon viel Neues gelernt, sind über sich hinausgewachsen und wüssten gerne, wie Sie Ihre Fähigkeiten in der Zukunft nutzen können.

In diesem Seminar geht es zunächst darum, dass Sie sich Zeit für sich nehmen. Zeit, um die Erfahrungen, die Sie in Ihrem Leben machen konnten, zu sortieren. Zeit, um die eigenen Ressourcen sichtbar zu machen. Mithilfe praktischer Übungen werden Sie vielleicht Antworten auf folgende Fragen finden: Was kann ich eigentlich alles? Welche Hürden habe ich schon bewältigt? Wen oder was kann ich aktivieren, um schwierige Alltagssituationen erfolgreich zu meistern?

Es besteht die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen mit anderen zu teilen. Dadurch werden unterschiedliche Perspektiven auf Probleme eröffnet und ein kritischer Blick auf gesellschaftspolitische Hintergründe geworfen. Ziel soll es sein, durch einen Austausch in der Gruppe das eigene Leben, getroffene Entscheidungen und Perspektiven für die Zukunft zu reflektieren.

Beeindruckt von der entspannten Atmosphäre.



"Ich würde die Seminare am Bildungszentrum uneingeschränkt weiterempfehlen. Besonders beeindruckt hat mich die Herzlichkeit, die hier herrscht, diese entspannte, freundliche Atmosphäre. Es ist einfach eine tolle Gelegenheit, mal aus dem normalen Alltag rauszukommen und Kontakte zu knüpfen. Das ist, denke ich, ganz wichtig."

Christian Baumann





Das Bildungszentrum Saarburg

Saarburg ist geprägt vom historischen Ambiente der Burg, der Altstadt mit Wasserfall und den umliegenden Weinbergen. Zusammen mit dem nahegelegenen Trier ergibt sich ein attraktives Umfeld für eine erfolgreiche Seminararbeit. Das Bildungszentrum befindet sich im Saarburger Stadtteil Beurig am Rande einer ehemaligen französischen Kaserne in direkter Nachbarschaft zum ausgedehnten Waldgebiet des Kammerforsts.

In den Seminaren begegnen sich Freiwillige mit ihren individuellen Orientierungen, Meinungen und Erfahrungen. Ein wertschätzendes Miteinander und eine offene Gesprächskultur sind Grundlage unserer Bildungsarbeit. Die jeweiligen Angebote orientieren sich an der Lebenswirklichkeit und den Interessen der Teilnehmenden. Die einmalige Lage im Herzen Europas ermöglicht Exkursionen nach Trier und Luxemburg und/oder auch zu den im Umland befindlichen Gedenkstätten wie dem SS-Sonderlager/KZ Hinzert oder dem amerikanischen Militärfriedhof von Saint-Avold.

Die Unterbringung der Seminarteilnehmenden erfolgt in modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmern. Bettwäsche und Handtücher werden für die Dauer des Seminars gestellt. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad, einen Kühlschrank sowie eine Mikrowelle. Das Bildungszentrum ist weitestgehend barrierefrei, ein Personenaufzug ist vorhanden. Für das leibliche Wohl ist durch eine abwechslungsreiche Vollverpflegung gesorgt. Täglich werden drei Mahlzeiten sowie weitere Snacks und Getränke angeboten. Gerne können Sie uns besondere Ernährungsbedürfnisse vorab mitteilen.

Die individuelle Freizeitgestaltung am Abend ermöglicht einen informellen Austausch in ungezwungener Atmosphäre. Im Haus kann man Billard und Kicker spielen, einen Fitness- und einen Musikraum nutzen sowie in der schönen Außenanlage grillen und entspannen. Das Saartal und der Kammerforst laden zu ausgiebigen Erkundungstouren ein. Wetterfeste Kleidung und solides Schuhwerk werden hierfür empfohlen.

Bildungszentrum Saarburg

Leiter des Bildungszentrums: Herr Christian Münster

Irscher Straße 38a 54439 Saarburg

Telefon: 06581 998130-0 Telefax: 06581 998130-13

E-Mail: biz-saarburg@bafza.bund.de



Seminare des Bildungszentrums Saarburg

Holocaust, Shoah, Antisemitismus – Verfolgung und Deportation während der NS-Zeit

Ort: Bildungszentrum Saarburg

 Termin 1:
 03.04. – 06.04.2023

 Termin 2:
 25.03. – 28.03.2024

 Dozent:
 Sebastian Opp

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Mitten in Europa fand eines der größten Verbrechen der Geschichte statt: Die Vernichtung von europäischen Jüdinnen und Juden durch das nationalsozialistische Deutschland. In der Grenzregion zwischen Deutschland, Luxemburg und Frankreich findet heute ein reger Austausch statt. Doch im Zweiten Weltkrieg standen sich hier erbitterte Feinde gegenüber.

Im Seminar wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, welche Bedeutung dieses dunkle Kapitel bis heute für uns als Bürgerinnen und Bürger in einer demokratischen deutschen Gesellschaft hat. Was können wir aus der Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus für die heutige Zeit lernen? Wie sollte Erinnerungskultur aussehen? Zudem wollen wir uns mit dem Antisemitismus als leitende Ideologie der Nationalsozialisten beschäftigen und der Frage nachgehen, inwiefern diese menschenverachtende Denkweise von damals bis heute eine Bedrohung unserer liberalen Demokratie darstellt.

Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion in die Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert geplant. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Menschen mit Respekt behandeln.



"Aus meinem BFD allgemein nehme ich vor allem mit, dass es wichtig ist, Menschen mit Respekt zu behandeln. Auch die Wertschätzung für jemanden, der dafür sorgt, dass andere etwas zu essen haben, egal in welcher Form, die ist enorm bei mir gestiegen."

Christian Baumann

Im Herzen Europas - Die Europäische Union

Ort: Bildungszentrum Saarburg

 Termin 1:
 23.10. – 27.10.2023

 Termin 2:
 27.05. – 29.05.2024

 Termin 3:
 30.09. – 02.10.2024

Dozentinnen: Anne Gerber, Annabell Hirtz-Neuhof

Dozent: Sebastian Opp **Seminartyp:** Politische Bildung

Viele Menschen in Europa beschreiben sich selbst als überzeugte Europäerinnen und Europäer, die die Vorteile dieses Staatenverbundes genießen. Und doch gibt es Kritikpunkte an der EU als Institution: Ist die Union zu sehr ein Wirtschaftsbündnis? Wie tolerant sollte sie auf autoritäre Strömungen reagieren? Welche legitimen Sanktionsmittel sollte die EU besitzen? Und könnte es vielleicht sogar eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik geben?

Im Seminar möchten wir das europäische Fühlen, das kritische Denken über Europa und die jeweils individuellen Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Idee eines vereinten Europas zusammenbringen. Dabei hilft uns die geographische Lage des Bildungszentrums im Herzen Europas. So liegt beispielsweise das Winzerdorf Schengen, in dem das gleichnamige Abkommen unterzeichnet wurde, in direkter Reichweite des Bildungszentrums. Auch weitere Anlaufstellen der Europäischen Kultur und Geschichte können im Rahmen des Seminars erfahrbar werden.

Da unter anderem eine Exkursion geplant ist, empfehlen wir wetterfeste Kleidung und bequemes Schuhwerk.

Medienkonsum und Digitalisierung – Wir behalten den Überblick

Ort: Bildungszentrum Saarburg

 Termin 1:
 28.08. – 01.09.2023

 Termin 2:
 25.03. – 28.03.2024

 Termin 3:
 28.10. – 31.10.2024

 Dozentin:
 Annabell Hirtz-Neuhof

 Seminartyp:
 Kompetenzseminar

Obwohl es eine gewisse Zeit gedauert hat und viele Menschen auch heute noch bevorzugt andere Kommunikationsformen nutzen, sind WhatsApp und Facebook ein fester Bestandteil der aktuellen digitalen Welt. Kaum haben wir uns jedoch an diese Anwendungen gewöhnt, sind bereits neue Apps in aller Munde. TikTok, Instagram, Telegram, ... Was klingt wie aus einer anderen Welt, sind Begrifflichkeiten, die mittlerweile ebenfalls zu unserem Alltag gehören.

Wir möchten Sie im Seminar in Sachen Medienkompetenz genau da abholen, wo Sie stehen. Ziel soll es sein, Ihnen eine bessere Orientierung zu ermöglichen und die Vor- sowie Nachteile verschiedener Entwicklungen nahezubringen. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienkonsum ist ein genauso fester Bestandteil des Seminars wie der kritische Blick auf den Einfluss der Medien auf unser Leben. Die Schwerpunkte werden dabei ganz individuell nach den Interessen der Teilnehmenden gewählt, sodass ein reger Austausch möglich wird.

Für die Teilnehmenden stehen im Rahmen des Seminars Tablets zur Verfügung.

Meine, Deine, unsere Erfahrung

Ort: Bildungszentrum Saarburg

Termin 1: 23.10. – 27.10.2023 **Termin 2:** 26.08. – 30.08.2024

Dozentinnen: Annabell Hirtz-Neuhof, Anne Gerber

Seminartyp: Kompetenzseminar

Der kollegiale Austausch mit anderen Freiwilligen ist eine zentrale Stärke von BFD-Seminaren. Sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten können ein großes Potenzial sowohl für jeden und jede persönlich als auch für die Gruppendynamik entfalten. Die eigene Biografie erscheint durch den Blick der anderen in einem neuen Licht. Was sind meine persönlichen Stärken und Schwächen? Was bedeuten diese Erkenntnisse für meine persönliche Zukunft? Wohin möchte ich mich entwickeln? Was bedeutet mir mein Freiwilligendienst?

In diesem Seminar erweitern wir im kollegialen Austausch unsere Perspektive auf die eigene Biografie. Dabei reflektieren wir unsere Vergangenheit für ein besseres Verständnis der Gegenwart und einer aktiven Gestaltung der Zukunft. Wir thematisieren biografisch bedeutsame Erfahrungen und Erlebnisse und setzen uns mit der Vielfalt unserer Ressourcen auseinander. Ganz im Sinne des lebenslangen Lernens identifizieren wir unsere individuellen Kompetenzen und beschäftigen uns mit deren Weiterentwicklung.

Mehr als eine Demokratie

Ort: Bildungszentrum Saarburg

 Termin 1:
 28.08. – 01.09.2023

 Termin 2:
 21.05. – 24.05.2024

 Termin 3:
 28.10. – 31.10.2024

 Dozent:
 Sebastian Opp

 Seminartyp:
 Politische Bildung

Es gibt mehr als nur eine Vorstellung davon, was Demokratie leisten kann oder soll. Während für die einen liberale Grundsätze der persönlichen Freiheit im Vordergrund stehen, sind für andere Menschen Werte wie Gleichheit und Gerechtigkeit von zentraler Bedeutung oder aber auch die Möglichkeiten politischer Partizipation. Treffen diese unterschiedlichen Meinungen aufeinander, kann es zu Konflikten kommen.

Wir wollen im Seminar auf die Suche nach verschiedenen Auffassungen von Demokratie gehen. Dabei möchten wir teils theoretisch und teils spielerisch herausarbeiten, welche Wert-Konflikte es im Spektrum einer demokratischen Kultur gibt. Innerhalb dieses Rahmens soll das eigene Erleben im Vordergrund stehen.

Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion geplant, daher empfehlen wir wetterfeste Kleidung und bequemes Schuhwerk.

Im Herzen Europas - In Vielfalt vereint

Ort: Bildungszentrum Saarburg

 Termin 1:
 30.05. – 02.06.2023

 Termin 2:
 05.06. – 07.06.2023

 Dozentin:
 Annabell Hirtz-Neuhof

Dozent: Sebastian Opp **Seminartyp:** Politische Bildung

Saarburg und seine nähere Umgebung bieten eine Vielzahl an Schauplätzen europäischer Kultur, Politik und Geschichte. Im nahegelegenen Trier beispielsweise begegnen uns historische Denkmäler aus der Römerzeit. Luxemburg (Stadt) ist neben Brüssel und Straßburg Verwaltungssitz der Europäischen Union. Das kleine Winzerdörfchen Schengen gilt als die Wiege des grenzenlosen Europas und mit dem benachbarten Frankreich verbindet Deutschland eine wechselvolle Geschichte.

In diesem Seminar verfolgen wir die Spuren europäischer Geschichte, erkunden als Gruppe die kulturellen, politischen sowie historischen Schätze im Herzen Europas und teilen dabei individuelle Erlebnisse und Erfahrungen miteinander. Ziel soll es sein, mehr über die Entwicklung Europas hin zu einer Union mit geteilten Werten zu erfahren und die eigene Sichtweise zu reflektieren.

Besonderer Hinweis: Da das Seminar eine oder mehrere Exkursionen beinhaltet, empfehlen wir, wetterfeste Kleidung und bequemes Schuhwerk mitzubringen.

Mein Blick zurück nach vorne – Ein Seminar voller Kompetenz und Erfahrung

Ort: Bildungszentrum Saarburg

Termin: 04.10. – 06.10.2023

Dozentin: Annabell Hirtz-Neuhof

Seminartyp: Kompetenzseminar

Eines der Hauptziele der Seminartage im Bundesfreiwilligendienst ist der kollegiale Austausch von Freiwilligen untereinander. Die unterschiedlichen Hintergründe und individuellen Erfahrungen bergen ein großes Potenzial. Oftmals lassen die eigene Reflektion und der Blick von außen die eigenen Stärken und Schwächen in einem neuen Licht erscheinen. Was bedeuten diese Erkenntnisse für meine persönliche Zukunft? Wohin möchte ich mich entwickeln?

In diesem Seminar erweitern wir im kollegialen Austausch unsere Perspektive auf die eigene Biografie. Dabei reflektieren wir unsere Vergangenheit für ein besseres Verständnis der Gegenwart und der aktiven Gestaltung der Zukunft. Ganz im Sinne des lebenslangen Lernens identifizieren wir unsere individuellen Kompetenzen und beschäftigen uns mit deren Weiterentwicklung. Wir thematisieren biografisch bedeutsame Erfahrungen und Erlebnisse und setzen uns mit der Vielfalt unserer Ressourcen auseinander. Der Bundesfreiwilligendienst sowie die dort eingebrachten Fähigkeiten und erforderlichen Kompetenzen werden ebenfalls erörtert.

Soziale Fähigkeiten trainieren

Ort: Bildungszentrum Saarburg

 Termin 1:
 30.05. – 02.06.2023

 Termin 2:
 04.10. – 06.10.2023

 Termin 3:
 21.05. – 24.05.2024

 Dozentin:
 Anne Gerber

 Seminartyp:
 Kompetenzseminar

Soziale Kompetenz brauchen wir im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen. Eigenschaften wie Selbstvertrauen, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein tragen dazu bei, dass die Interaktion untereinander aber auch beispielsweise das Lösen geteilter Aufgaben gelingt. Sie fördern unser Wohlbefinden und wirken sich positiv auf das Miteinander aus. Unabhängig von unserem Alter und bisherigen Erfahrungen lassen sich diese Kompetenzen ausbauen.

Ziel dieses Seminars ist es, soziale Kompetenzen zu trainieren. Die Teilnehmenden bekommen zunächst einen Überblick über verschiedene Übungen zur Förderung sozialer Fähigkeiten. Die Lernangebote können innerhalb des Hauses, in der Stadt oder in der Natur stattfinden. Bei der Durchführung und Auswertung selbst gewählter Übungen können die Freiwilligen mehr über ihre persönlichen Fähigkeiten erfahren und haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern.

Besondere Hinweise: Wenn das Wetter es zulässt, werden einige Übungen auch im Außenbereich des BiZ stattfinden, daher empfehlen wir bequemes Schuhwerk.

Zwischen Filter und Fake News – Ein Seminar zum Thema Medien

Ort: Bildungszentrum Saarburg

Termin: 03.04. – 06.04.2023

Dozentin: Annabell Hirtz-Neuhof

Seminartyp: Politische Bildung

Die Prozesse der Digitalisierung erscheinen uns heute so schnelllebig wie noch nie. Trotz berechtigter Kritik an WhatsApp, Facebook und Co. sind diese Anwendungen weit verbreitete und viel genutzte Kommunikationsformen. Genauso wie TikTok, Instagram oder Telegram gehören sie mittlerweile zum digitalen Alltag vieler Menschen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns genauer mit den Themen Medien, Social Media und Digitalisierung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienkonsum, der kritische Blick auf den Einfluss der Medien sowie der Austausch von Meinungen sind feste Inhalte dieses Seminars. Auch möglichen Fragen zu der Preisgabe von sensiblen privaten Informationen und dem Thema Datenschutz allgemein werden wir nachgehen. Die Schwerpunkte werden dabei ganz individuell nach den Interessen der Teilnehmenden gewählt, sodass alle dort abgeholt werden, wo sie stehen.





Das Bildungszentrum Schleife

Wenige Kilometer von der polnischen Grenze entfernt liegt das Bildungszentrum Schleife im nordöstlichsten Teil Sachsens. Die Region ist durch Zweisprachigkeit, sorbische Bräuche und Traditionen, einen regen Austausch mit dem Nachbarland Polen sowie die Energiegewinnung durch Braunkohleverstromung geprägt.

Die in unserem Bildungszentrum angebotenen Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Freiwilligen über Ihre Erfahrungen im Bundesfreiwilligendienst auszutauschen, über gesellschaftspolitische Themen ins Gespräch zu kommen und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zu erweitern. Während Ihrer Seminarzeit am Bildungszentrum stehen Ihnen eine ansprechende Unterkunft, reichhaltige Verpflegung und vielseitige Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. In unserem Speisesaal werden ein reichhaltiges Frühstück, Mittag- und Abendessen, selbstverständlich auch vegetarisch, angeboten. Allergiegeeignete Kost kann auf Wunsch zubereitet werden.

Für die Gestaltung der Freizeit gibt es eine breite Palette von Möglichkeiten: Tischtennis, Kicker und Billard, ein Fitnessraum, eine Bibliothek und eine Musikwerkstatt sorgen für einen entspannten Ausgleich zu den Bildungsseminaren. Das Highlight bietet unsere hauseigene Kegelbahn, an der die Abende verbracht werden können. Außerhalb des Hauses stehen ein Kleinsportplatz und Streetballkörbe zur Nutzung bereit. Das Lausitzer Seenland, Europas größte von Menschenhand geschaffene Seenlandschaft, lädt zum Spazierengehen, Radfahren und zu Wassersportaktivitäten ein. Mit den hauseigenen Fahrrädern können die Teilnehmenden die Umgebung auf eigene Faust erkunden.

Da das Bildungszentrum etwas außerhalb des Ortes Schleife liegt, bieten wir für die An- und Abreise zu Beginn und am Ende eines Seminars einen Shuttleservice zwischen dem Bahnhof Schleife und unserem Bildungszentrum an. Bitte nehmen Sie hierfür frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Bildungszentrum Schleife

Leiterin des Bildungszentrums: Sophie Augustin

Spremberger Str. 31 02959 Schleife

Telefon: 035773 995-203 Telefax: 0221 3673-53157

E-Mail: biz-schleife@bafza.bund.de



Seminare des Bildungszentrums Schleife

Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin: 30.05.2023

Dozent: Falk Pfeiffer

Seminartyp: Einstiegsseminar

In diesem Seminar erhalten Bundesfreiwillige, die ihren Dienst im Jahr 2023 neu begonnen haben, hilfreiche und notwendige Informationen rund um den Bundesfreiwilligendienst. Wir werfen einen Blick auf den politischen Hintergrund des BFDs und klären häufig aufkommende rechtliche sowie finanzielle Fragen wie zum Beispiel zur wöchentlichen Einsatzzeit, zum Urlaubsanspruch, zu den Regelungen im Krankheitsfall und zur Höhe des Taschengeldes. Außerdem gehen wir der Frage nach, was es mit den Bildungstagen im Bundesfreiwilligendienst auf sich hat.

Darüber hinaus bietet das Seminar Raum zur Reflexion. Wir sprechen über Ihre individuellen Beweggründe für einen Bundesfreiwilligendienst, über erste Erfahrungen im Dienstalltag sowie Ihre Erwartungen und Wünsche an die weitere Dienstzeit. Angestrebt wird ein Austausch mit anderen Freiwilligen, der Raum für Ihre individuellen Hintergründe, Hoffnungen und Ziele lässt.





"Es gab für mich natürlich auch Herausforderungen in der Einsatzstelle. Da ich aus einem Bereich komme, der klar strukturiert und durchgeplant ist, war das ein kleiner Kulturschock für mich. Ich war es so gar nicht gewohnt, dass man mal von jetzt auf gleich in irgendeine Bresche springen muss. Ich habe zwei Wochen gebraucht, um mich einzufinden."

Christian Baumann

Die sozialen Medien und ich

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin: 31.05. – 01.06.2023

Dozent: Falk Pfeiffer

Seminartyp: Politische Bildung

Das Coronavirus hat unser tägliches Miteinander stark verändert. Um unsere persönlichen und beruflichen Kontakte zu pflegen, nutzen wir nun noch stärker als zuvor digitale Kommunikationskanäle. Hierfür kommt eine Vielzahl technischer Geräte zum Einsatz, wir verwenden englische Begriffe wie "posten", "chatten" oder "liken" und nutzen soziale Plattformen wie Instagram, Facebook, Snapchat oder YouTube.

Mit der verstärkten Nutzung dieser Plattformen werden auch verschiedene Fragen aufgeworfen: Welche Chancen und Risiken verbergen sich hinter diesen Plattformen? Welche Rolle spielen sie dabei, den Anschluss an das moderne Leben behalten zu können? Wie sicher ist die Nutzung von Facebook & Co. hinsichtlich meiner Privatsphäre?

Im Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Gefahren der Nutzung moderner sozialer Medien. Es soll einerseits darüber diskutiert werden, wie schnell die Digitalisierung auch in unserem Alltag voranschreitet und andererseits, wie sich die Alltagskommunikation durch diese Medien verändert (hat).

Vorsorglich und nachhaltig - Wie wollen wir leben?

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin:25.07. – 27.07.2023Dozentin:Sophie AugustinSeminartyp:Politische Bildung

Wie wirken sich Entscheidungen, die wir heute treffen, auf die nachfolgenden Generationen aus? Wie gehen wir mit den natürlichen Ressourcen der Erde um? Was bedeutet Nachhaltigkeit und wie wirkt sich diese auf verschiedene Lebensbereiche aus? Welche Einflussmöglichkeiten haben wir als Verbraucherinnen und Verbraucher?

In diesem Dreitagesseminar beschäftigen wir uns damit, was nachhaltiges Leben für uns bedeutet. Dabei diskutieren wir nicht nur, was die Politik tun muss, um den Fortbestand der Erde zu sichern, sondern auch, welche Rolle jede und jeder Einzelne dabei spielt. Es soll darum gehen, welches Handeln ökologisch sinnvoll ist und wie wir mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen sorgsam umgehen können. Wie kann ein nachhaltiges Leben ganz praktisch in unserem eigenen Alltag aussehen?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen im Seminar selbst inhaltliche Schwerpunkte. Auch eine themenbezogene Exkursion ist geplant.

Von der Rolle

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin: 28.08. – 29.08.2023

Dozentin: Marie Christin Müller

Seminartyp: Kompetenzseminar

Unser Alltag ist geprägt von verschiedenen Rollen, in die wir schlüpfen. Ob als Bundesfreiwilligendienstleistende in der Einsatzstelle, im familiären Umfeld oder als Teammitglied einer Arbeitsgruppe – überall nehmen wir unterschiedliche Rollen ein und werden Erwartungen an diese gerecht oder auch nicht. Manchmal haben wir uns diese Rollen selbst ausgesucht, manchmal werden sie uns zugewiesen. Mit jeder Rolle gehen andere Anforderungen und Verhaltensweisen, andere Arten der Kommunikation einher.

Doch in welchem Verhältnis stehen Rollen, Rollenerwartungen und unsere eigenen Bedürfnisse und Orientierungen zueinander? In diesem Seminar kommen wir miteinander in den Austausch darüber, welche Rollenverständnisse es gibt und ob sie (noch) zeitgemäß sind. Hierbei werden wir uns unserer eigenen Bedürfnisse und Orientierungen sowie der Vielfalt der Rollen bewusst, die wir tagtäglich einnehmen.

Gesundsein, Gesundbleiben

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin: 30.08. – 31.08.2023

Dozentin: Marie Christin Müller

Seminartyp: Kompetenzseminar

Aus unseren eigenen Erfahrungen heraus haben wir eine Vorstellung, was es bedeutet, gesund oder krank zu sein. Gesundheit und Krankheit prägen unser tägliches Leben. Doch was heißt es, wirklich gesund zu sein? Ist Gesundheit gegeben, wenn weder Krankheit noch Gebrechen vorliegen oder ist Gesundheit mehr als das?

Wir alle sind in der heutigen Zeit vielen, zum Teil gesundheitsgefährdenden, Umwelteinflüssen ausgesetzt. Und doch steigt die durchschnittliche Lebenserwartung stetig an. Wie lassen sich diese zeitgleichen Entwicklungen in Einklang bringen?

Das Seminar bietet Möglichkeiten zum persönlichen Austausch und betrachtet Herausforderungen, denen das Gesundheitswesen und die Gesellschaft gegenüberstehen. Was können wir tun, um Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu stärken? Wir besprechen Handlungsoptionen, die uns dabei helfen können, uns langfristig gesund zu fühlen und setzen diese in praktischen Übungen um.

Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin: 21.11.2023

Dozent: Falk Pfeiffer

Seminartyp: Abschlussseminar

Das Seminar richtet sich an Bundesfreiwillige, die ihren Dienst im Herbst oder Winter 2023 beenden werden. Diesen Tag am Ende der Dienstzeit nehmen wir zum Anlass, die vergangenen Monate zu reflektieren und an den Beginn zurückzudenken: Welche Erwartungen an den BFD haben sich erfüllt? Welche individuellen Erfahrungen wurden im Dienstalltag gemacht? Wann sind wir an unsere Grenzen gestoßen? Wie geht es nun weiter, welche Pläne und Wünsche gibt es für die Zukunft?

Gemeinsam reflektieren wir die vergangenen Monate und werfen außerdem einen Blick darauf, wie sich der geleistete Dienst sowohl auf die persönliche Entwicklung als auch auf die Gesellschaft ausgewirkt hat. Welche Erfahrungen haben mich besonders berührt und was nehme ich an Erkenntnissen oder Einstellungen mit in die Zukunft? Dieses Seminar soll Raum schaffen für einen Austausch gewonnener Eindrücke untereinander sowie für die ganz individuelle Reflexion.

Die Lausitz - Eine Region im Wandel

Ort: Bildungszentrum Schleife

Termin: 23.11. – 24.11.2023

Dozent: Falk Pfeiffer

Seminartyp: Politische Bildung

Das Lausitzer Seenland, Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft, lockt Urlauber von Nah und Fern mit vielen Seen und Kanälen. Doch das war nicht immer so. Die Region um das Bildungszentrum Schleife wandelte sich Stück für Stück, weg von der traditionellen Tagebaulandschaft hin zum Urlaubsparadies.

Als eine der letzten Kohleregionen Deutschlands ist die Lausitz zudem zum Symbol im Ausstieg aus der Kohleverstromung geworden. Am Beispiel Mühlrose, einem Ortsteil von Schleife, der aktuell dem Kohleabbau weichen muss, zeigt sich der Konflikt zwischen Umweltinitiativen und Energieerzeugern hautnah. Wie können Energiesicherheit und Klimaschutz in Einklang gebracht werden? Welche Konsequenzen hat der Kohleausstieg für die Menschen vor Ort?

In diesem Seminar lernen wir die Lausitz von verschiedenen Seiten kennen. Dabei setzen wir uns mit der Energiegewinnung aus Braunkohle auseinander, diskutieren Alternativen und kommen darüber ins Gespräch, wie der Strukturwandel vor Ort gestaltet werden und gelingen kann.





Bildungszentrum Sondershausen

Geschichte und Politik

"Bundesfreiwillige engagieren sich überall dort, wo es wichtig und manchmal auch schwierig ist. Sie begleiten Menschen, ermöglichen Gesellschaft. Unsere Angebote bestärken die Freiwilligen. Die Seminare geben Anregungen und Möglichkeiten zum Austausch. Die wunderbare Umgebung Sondershausens bietet einen guten Rahmen für diese Begegnungen."

Dr. Konstantin von Freytag, Leiter des Bildungszentrums Sondershausen



Das Bildungszentrum Sondershausen

Eine aktive Auseinandersetzung mit unserer demokratischen Gesellschaft und Politik steht im Mittelpunkt des Seminargeschehens. Alle Seminare sollen die Bundesfreiwilligen darin bestärken, sich selbst aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Interaktive Seminarformate ermutigen die Teilnehmenden, in Gruppen selbst Themen zu erarbeiten und zu präsentieren. Ein weltanschaulich und politisch neutraler Rahmen ermöglicht den Austausch verschiedenster Perspektiven.

Die Unterbringung der über 27-jährigen Bundesfreiwilligen erfolgt grundsätzlich in Einzelzimmern. Alle Zimmer sind mit eigener Dusche und eigenem WC sowie einem abschließbaren Schrank ausgestattet. Bettwäsche und Handtücher werden vom Bildungszentrum zur Verfügung gestellt. Das Bildungszentrum selbst ist barrierefrei und auch die Option auf ein rollstuhlgerechtes Zimmer besteht. Für die Teilnehmenden steht ein Internetzugang per WLAN zur Verfügung. Zu den drei Mahlzeiten bietet unsere Küche ein vielseitiges Angebot an Speisen, das im Haus täglich frisch zubereitet wird.

Der Freizeitbereich gehört zum festen Bestandteil des Bildungszentrums. Er bietet Raum für individuelle und gemeinschaftliche Erlebnisse. Jeden Nachmittag bieten wir verschiedene Aktivitäten an. Beispielsweise können mit den Fahrrädern des Bildungszentrums Ausflüge in die Umgebung unternommen werden.

Die Musik- und Bergstadt Sondershausen liegt landschaftlich reizvoll zwischen den Höhenzügen Windleite und Hainleite. Vom Bildungszentrum aus sind es nur wenige Minuten bis in den Wald. Das Stadtbild ist durch das Schloss und einen weitläufigen Park geprägt, beides gut zu Fuß erreichbar. Die Landeshauptstadt Erfurt liegt circa eine Stunde südlich von Sondershausen. Es besteht eine stündliche Zugverbindung.

Bildungszentrum Sondershausen

Leiter des Bildungszentrums: Dr. Konstantin von Freytag

Panzerstraße 1 99706 Sondershausen Telefon: 03632 7117-10 Telefax: 03632 7117-34

E-Mail: biz-sondershausen@bafza.bund.de



Seminare des Bildungszentrums Sondershausen

Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes

Ort:	Bildungszentr	rum Sondershaus	en		
Termin 1:	11.01.2023	Termin 9:	11.10.2023	Termin 17:	05.06.2024
Termin 2:	08.02.2023	Termin 10:	08.11.2023	Termin 18:	10.07.2024
Termin 3:	08.03.2023	Termin 11:	13.12.2023	Termin 19:	28.08.2024
Termin 4:	19.04.2023	Termin 12:	10.01.2024	Termin 20:	09.10.2024
Termin 5:	10.05.2023	Termin 13:	07.02.2024	Termin 21:	06.11.2024
Termin 6:	14.06.2023	Termin 14:	06.03.2024	Termin 22:	11.12.2024
Termin 7:	05.07.2023	Termin 15:	10.04.2024		
Termin 8:	06.09.2023	Termin 16:	15.05.2024		
Dozent:	Dr. Konstantii	n von Freytag			
Cominantum	Cimatia maaami				

Seminartyp: Einstiegsseminar

Die Einstiegs- und Orientierungsseminare richten sich an Bundesfreiwillige, die ihren Dienst neu begonnen haben. An diesem Tag erhalten die Teilnehmenden Informationen über die rechtlichen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen des Bundesfreiwilligendienstes: Welche Rechte und Pflichten gibt es? Was geschieht im Fall von Krankheit und wozu eigentlich Bildungstage? Auch ein Berater wird in diesem Seminar als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Der Bundesfreiwilligendienst ist als Bildungsjahr konzipiert. Neben dem Dienst am Gemeinwohl soll den einzelnen Teilnehmenden eine Weiterentwicklung des eigenen Wissens und der eigenen Kompetenzen ermöglicht werden. Die Freiwilligen werden mit dem Konzept der Bildungszentren des Bundes vertraut gemacht und können sich über bisherige Erfahrungen, auch den Umgang mit Unsicherheiten und Ängsten, austauschen.



Lernen gehört zum Leben.



"Egal, was man tut, man kann immer etwas für sich mitnehmen. Mein Leben besteht quasi immer aus Lernen. Es kommt immer was Neues. Lernen ist, glaube ich, eine der fundamentalen Dinge der Menschheit. Lernen gehört zum Leben."

Christian Baumann

Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes

Ort:	Bildungszenti	rum Sondershaus	en		
Termin 1:	10.01.2023	Termin 9:	10.10.2023	Termin 17:	04.06.2024
Termin 2:	07.02.2023	Termin 10:	07.11.2023	Termin 18:	09.07.2024
Termin 3:	07.03.2023	Termin 11:	12.12.2023	Termin 19:	27.08.2024
Termin 4:	18.04.2023	Termin 12:	09.01.2024	Termin 20:	08.10.2024
Termin 5:	09.05.2023	Termin 13:	06.02.2024	Termin 21:	05.11.2024
Termin 6:	13.06.2023	Termin 14:	05.03.2024	Termin 22:	10.12.2024
Termin 7:	04.07.2023	Termin 15:	09.04.2024		
Termin 8:	05.09.2023	Termin 16:	14.05.2024		
Dozent:	Dr. Konstantii	n von Freytag			
Seminartyp:	Abschlusssem	inar			

Eine lebendige Zivilgesellschaft lebt von dem Engagement jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers. Der Abschlusstag bietet Ihnen als Bundesfreiwilligen am Ende Ihrer Dienstzeit die Möglichkeit, das vergangene Jahr zu reflektieren: Wie ist die Zeit verlaufen? Was waren Höhepunkte oder Hindernisse? Was würde ich wieder so machen, was nicht? Was nehme ich aus der Zeit für mein künftiges Leben mit?

Zusammen mit anderen Bundesfreiwilligen wird eine Möglichkeit zum Austausch über das erlebte Bildungsjahr geschaffen. Das Seminar soll helfen, die Tätigkeit der und des einzelnen Freiwilligen in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Am Abschlusstag werden auch ganz praktische Fragen wie zum Beispiel zum Dienstzeugnis geklärt. Der Berater für den Bundesfreiwilligendienst wird rechtliche Fragen beantworten.





"Viele andere Tätigkeiten werden viel mehr respektiert und geschätzt als soziale Berufe oder Dienstleistungen, die ehrenamtlich erbracht werden. Ich werde mich über den BFD hinaus auf jeden Fall weiter sozial engagieren. Also mein Anspruch ist schon auch, dass, wenn ich aufhöre, alle weinen (lacht)."

Christian Baumann

Thementage Kultur und Geschichte

Ort: Bildungszentrum Sondershausen

 Termin 1:
 11.04. – 14.04.2023
 Termin 4:
 02.04. – 05.04.2024

 Termin 2:
 30.05. – 02.06.2023
 Termin 5:
 02.09. – 06.09.2024

Termin 3: 04.10. – 06.10.2023

Dozentinnen:Cristina Herzberg, Leona Köhler-Wolter, Juliane SchinkelDozenten:Alexander Wolf, Philipp Schumann, Simon Sidney Hölscher,

Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung

Wir leben in einer sich stetig verändernden Gesellschaft. Unser Gemeinwesen baut jedoch auch auf gewachsenen Kulturen und historischen Erfahrungen auf. Vergangene Ereignisse prägen unsere Gegenwart, auch als wirkmächtige Erzählungen. Ganz aktuell sind in diesem Zusammenhang Debatten über die Identität einzelner Menschen oder Gruppierungen. Wie prägen uns Gewalt- oder Diktaturerfahrungen? Wie können wir aus der Geschichte lernen?

In der Woche stehen mehrere Seminare im Themenfeld zur Auswahl: eine Erkundung historischer Orte in Nordthüringen, der Umgang mit unterschiedlichen Kulturen, Techniken zum Verstehen von Geschichte. Den Seminaren gemein ist die Annäherung an Orte und Erinnerungen, die uns und unsere Gesellschaft geprägt haben. Alle Seminare bauen dabei auf den Interessen und der Beteiligung der Teilnehmenden auf. Die Themenwoche gibt die Gelegenheit zum Austausch über eigene kulturelle Prägungen und Geschichten.

Thementage Politik und Gesellschaft

Ort: Bildungszentrum Sondershausen

 Termin 1:
 23.01. - 27.01.2023
 Termin 4:
 26.08. - 30.08.2024

 Termin 2:
 21.08. - 25.08.2023
 Termin 5:
 30.09. - 02.10.2024

Termin 3: 01.11. – 03.11.2023

Dozentinnen:Cristina Herzberg, Leona Köhler-Wolter, Juliane SchinkelDozenten:Alexander Wolf, Philipp Schumann, Simon Sidney Hölscher,

Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung

Unsere Gesellschaft lebt von dem Engagement "von unten": Initiativen, Interessensgruppen, Zusammenschlüsse von Menschen. Diese Zivilgesellschaft ist der Boden, auf dem der demokratische Anspruch einer Beteiligung an Politik entsteht. Doch wie bedingen sich Politik und Zivilgesellschaft gegenseitig? Und wie beeinflussen sie sich?

Die Themenwoche möchte in verschiedenen Wochenworkshops den Wirkmechanismen zivilgesellschaftlichen Engagements nachgehen. Die Dozierenden stellen Konzepte vor und führen in aktuelle Debatten ein, im Mittelpunkt steht aber stets der Erfahrungsaustausch der Bundesfreiwilligen. Ziel des Seminars ist eine Vertiefung des Wissens über Zivilgesellschaft und Politik. Die Seminarteilnehmenden sollen ihre Handlungsfelder erfassen und die eigene Rolle reflektieren.

Thementage Medien und Wahrnehmung

Ort: Bildungszentrum Sondershausen

 Termin 1:
 28.08. - 01.09.2023

 Termin 2:
 09.09. - 13.09.2024

 Termin 3:
 28.10. - 30.10.2024

 Dozentin:
 Cristina Herzberg

Dozenten: Alexander Wolf, Philipp Schumann, Simon Sidney Hölscher, Norbert Graebel

Seminartyp: Politische Bildung

Vorurteile und Missverständnisse belasten die Kommunikation zwischen Menschen. Manchmal sind es offene Konflikte, meist aber nur unbewusste Prozesse, welche die Begegnungen kompliziert machen. Das Verstehen kommunikativer Prozesse ist die Voraussetzung, um das eigene Senden und Empfangen zu verändern. Auch im Rahmen unseres Medienkonsums spielen die Mechanismen der Kommunikation eine zentrale Rolle.

In der Themenwoche werden mehrere Seminare angeboten, die thematisch alle um Kommunikation und Medien kreisen: Interaktion zwischen Menschen, interkulturelle Begegnungen, der digitale Wandel. Zentral ist die Reflexion der eigenen Kommunikation und Mediennutzung. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Kommunikationsmodellen regt zur Reflexion an und bietet Handwerkszeug für schwierige Gesprächssituationen.

Alle Seminare bauen auf den Interessen und Erfahrungen der Teilnehmenden auf. Der Austausch persönlicher Erlebnisse steht dabei im Mittelpunkt. Ziel ist es, neue Kommunikationsmethoden kennenzulernen und im Alltag praktisch anwenden zu können.

Umweltpolitik zum Anfassen: das Umweltbundesamt

Ort: Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau

Termin 1: 15.06.2023 **Termin 2:** 06.06.2024

Dozent: Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Wetterextreme, Dürreperioden und ein stetiger Verlust an Artenvielfalt: Nicht nur bei dem existenziellen Thema Klimawandel ist die Politik gefragt. Das Umweltbundesamt in Dessau ist Deutschlands zentrale Umweltbehörde. Es unterstützt die Bundesregierung mit wissenschaftlicher Expertise, setzt Gesetze in diesem Bereich um und informiert die Öffentlichkeit über den Umweltschutz.

An diesem Seminartag wollen wir Aufgaben und Arbeitsweise des Umweltbundesamtes kennenlernen. Was können einzelne Personen tun, was sollte staatlich geregelt sein? Wie wirkt die Arbeit des Umweltbundesamtes? Im Rahmen des Seminars lernen wir auch das Dienstgebäude kennen, das selbst ein Modellprojekt für ökologisches Bauen ist.

Das externe Tagesseminar findet in Dessau statt, An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgt individuell. Treffpunkt ist 10 Uhr am Eingang des Umweltbundesamtes. Das Gebäude befindet sich direkt neben dem historischen Wörlitzer Bahnhof. Bitte bringen Sie ein amtliches Ausweisdokument mit. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Die gesellschaftliche Rolle des Hörfunks – ein Besuch beim Mitteldeutschen Rundfunk

Ort: MDR Halle, Gerberstraße 2, 06108 Halle an der Saale

Termin 1: 15.03.2023 **Termin 2:** 16.05.2024

Dozent: Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Wie sieht der Arbeitsalltag von Journalistinnen und Journalisten aus? Welche gesellschaftliche Rolle nehmen sie wahr? Was prägt unsere Weltsicht? Wie beeinflussen uns Informationen oder Meinungen, Bildung oder Emotionen? Die Wahrnehmung und die politische Öffentlichkeit in Deutschland sind geprägt durch den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. In diesem Seminar wollen wir uns am Beispiel des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) mit der gesellschaftlichen Rolle des Hörfunks und seiner Breitenwirkung auseinandersetzen.

Im Gebäude in der Gerberstraße in Halle entstehen die Radioprogramme des MDR, darunter das Nachrichtenprogramm MDR Info. Dort befindet sich auch ein Studio des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt. Bei einer Besucherführung lernen wir die verschiedenen Programme kennen, die im Haus produziert werden. Dabei begleiten wir die tagesaktuelle Arbeit der Journalistinnen und Journalisten.

Das externe Tagesseminar findet in Halle an der Saale statt. An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 10 Uhr im Foyer. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Spurensuche nach der DDR-Vergangenheit in Leipzig

Ort: Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke", Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Termin 1: 12.01.2023 **Termin 2:** 11.04.2024

Dozent: Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Was wissen wir heute noch über die Gesellschaft der DDR? Wie wandelt sich die Bewertung der DDR durch den Abstand von drei Jahrzehnten? In diesem Seminar begeben sich die Teilnehmenden auf eine Suche nach den Überresten der DDR-Vergangenheit in Leipzig, ein Zentrum der Friedlichen Revolution 1989: Als "Schild und Schwert der Partei" hatte die Staatssicherheit oppositionelle Gruppen in Leipzig bekämpft. Besucht wird die "Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke". In deren Gebäude war 40 Jahre lang die Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) ansässig.

Der Seminartag beinhaltet unter anderem Führungen durch die Ausstellung "Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution". In authentisch erhaltenen Büros der Stasi-Offiziere informieren wir uns über Funktion, Arbeitsweisen und Geschichte des Inlandgeheimdienstes der DDR.

Das externe Tagesseminar findet in Leipzig statt, An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 10 Uhr am Eingang der Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke". Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Politische Gefangenschaft in der DDR – das Gefängnis in der Erfurter Andreasstraße

Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße,

Andreasstraße 37a (am Erfurter Domplatz), 99084 Erfurt

Termin 1: 09.02.2023 **Termin 2:** 07.03.2024

Dozent: Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Direkt am Erfurter Domplatz befand sich die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). Ohne die Kontrolle ordentlicher Gerichtsbarkeit hielten die Organe der DDR hier politische Gefangene fest. Die Erfurter Bezirksverwaltung und das Gefängnis wurden 1989 von Bürgerinnen und Bürgern besetzt, um eine Vernichtung von Akten zu verhindern.

Das Haus ist ein Erinnerungsort, der für Unterdrückung und Befreiung steht. Der Besuch der Dauerausstellung "Haft, Diktatur, Revolution: Thüringen 1949–1989" gibt uns Einblick in die Methoden der Staatssicherheit und ihr Ende in der Friedlichen Revolution. Biografien der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure sollen uns Zugänge zu Motiven und Taten ermöglichen. Im Mittelpunkt des Seminars steht der Austausch eigener Erfahrungen und Erinnerungen.

Das externe Tagesseminar findet in Erfurt statt, An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 10 Uhr am Eingang der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Justiz zum Anfassen: Wie arbeitet das Bundesverwaltungsgericht?

Ort: Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig

Termin 1: 09.11.2023 **Termin 2:** 07.11.2024

Dozent: Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) hat seit 2002 seinen Sitz in Leipzig. Es überprüft in der Hauptsache als Revisionsinstanz in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte (OVG). Es entscheidet aber auch vereinzelt in erster und letzter Instanz in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

Der Seminartag ermöglicht ein Kennenlernen der Aufgaben und Arbeitsweise des Bundesverwaltungsgerichts. Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Verhandlung und eine fachliche Einführung in den Streitgegenstand. In einer Führung lernen die Teilnehmenden das imposante Gebäude kennen, das zwischen 1888 und 1895 als Sitz des obersten Gerichts des Deutschen Reiches (Reichsgericht) errichtet wurde.

Das externe Tagesseminar findet in Leipzig statt, An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang des Bundesverwaltungsgerichts. Bitte bringen Sie ein amtliches Ausweisdokument mit, falls dieses am Eingang überprüft wird. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.

Visionen für ein gerechteres Bildungswesen – die Franckeschen Stiftungen zu Halle

Ort: Franckesche Stiftungen, Historisches Waisenhaus

Franckeplatz 1, 06110 Halle/Saale

Termin 1: 20.04.2023 **Termin 2:** 29.08.2024

Dozent: Dr. Konstantin von Freytag

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

"Aufstieg durch Bildung" ist eine tragende Idee der egalitären, auf eigener Leistung aufbauenden Gesellschaft. Vor allem die (Aus-)Bildung des Individuums soll dessen berufliche und soziale Möglichkeiten bestimmen. Die Demokratie fußt auf der Gleichheit der Menschen. Unsere Seminarfrage lautet: Wie kann eine Gesellschaft allen Menschen den Aufstieg durch Bildung ermöglichen?

Der Besuch der Franckeschen Stiftungen ermöglicht uns die Erkundung einer ganz besonderen Bildungsvision. In Halle gründete August Hermann Francke (1663–1727) im Jahr 1698 ein Waisenhaus, aus dem die Franckeschen Stiftungen entstanden. In den Folgejahren kamen Schulgebäude, Werkstätten, Gärten und eine Apotheke hinzu. Ein großangelegtes Sozial- und Bildungswerk entstand, das Wirkung weit über Halle hinaus entfaltete. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie es in der heutigen Zeit um die Bildungsgerechtigkeit bestellt ist. Das Seminar geht von 10 Uhr bis 16.30 Uhr. Ein gemeinsames Mittagessen gehört zum Programm. Die Anreise der Teilnehmenden zum Historischen Waisenhaus erfolgt selbstständig.

Wagnis Demokratie: die Weimarer Republik als Aufbruch in die Moderne

Ort: Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie,

Theaterplatz 4, 99423 Weimar

Termin 1: 06.07.2023 **Termin 2:** 11.07.2024

Dozenten: Dr. Konstantin von Freytag, Alexander Wolf, Philipp Schumann,

Simon Sidney Hölscher

Seminartyp: Politische Bildung (externes Tagesseminar)

Die 1919 gegründete Weimarer Republik begann unter extrem schwierigen Rahmenbedingungen: der verlorene Krieg, wirtschaftlicher Niedergang, politische Polarisierung. Mutige Männer und Frauen wagten die erste Demokratie in Deutschland. Deren Ende in der nationalsozialistischen Diktatur wurde auch in der Forschung und der öffentlichen Debatte lange Zeit als bloße Vorgeschichte des Scheiterns abgetan. Der Verein Weimarer Republik e.V. hat sich hingegen zum Ziel gesetzt, die politischen und gesellschaftlichen Innovationen dieser Republik genauer zu betrachten und deren Relevanz für die Gegenwart aufzuzeigen. Die Besichtigung der Dauerausstellung des 2019 eröffneten Hauses der Weimarer Republik soll uns zu eigenen Überlegungen animieren: Was haben wir in der Schule oder durch Erzählungen in der Familie erfahren? Welche Fragestellungen der Zeit vor 100 Jahren sind für uns heute aktuell?

Das externe Tagesseminar findet in Weimar statt, An- und Abreise der Teilnehmenden erfolgen individuell. Treffpunkt ist 9 Uhr am Eingang des Hauses der Weimarer Republik – Forum für Demokratie. Für eine Verpflegung in der Mittagspause ist gesorgt.



Bildungszentrum Spiegelau

Mensch und Natur

"Mitten im bayrischen Wald setzen wir uns in unserer Seminararbeit mit Fragestellungen rund um Aspekte der Nachhaltigkeit auseinander. Direkt vor unserer Tür lassen sich Themen des Umweltschutzes und des Zusammenspiels von Mensch und Natur erleben!"

Sopio Hagel, Leiterin des Bildungszentrums Spiegelau



Das Bildungszentrum Spiegelau

Das Bildungszentrum Spiegelau liegt im Nationalpark Bayerischer Wald nur wenige Kilometer von der tschechischen Grenze entfernt. Zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava bildet dieser das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Im Bildungszentrum Spiegelau profitieren wir von dieser besonderen Lage: Exkursionen in den Nationalpark gehören genauso zum Seminargeschehen wie die Auseinandersetzung mit Themen wie Naturschutz und Umweltpolitik. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, einen offenen Austausch zwischen den Bundesfreiwilligen mit ihren individuellen Kenntnissen und Erfahrungen zu ermöglichen und Denkanstöße zu geben.

Für Ihre Freizeitgestaltung nach Seminarende bietet sich die wunderschöne Natur rund um Spiegelau an: Wie wäre es im Sommer mit einer Wanderung durch die wildromantische Steinklamm, gefolgt von einer Abkühlung im Naturfreibad oder in der Kneippanlage im Fluss? Im Winter laden Loipen zum Skilanglauf ein und Winterwanderwege zu Schneeschuhtouren. Das Tierfreigehege, in welchem man Luchs, Wolf, Wisent und Co. beobachten kann, ist zu jeder Jahreszeit ein Johnendes Ziel.

Im Bildungszentrum selbst gibt es mehrere Freizeiträume für ein gemütliches Beisammensein. Es werden Billard, Kicker und Tischtennis zur Verfügung gestellt sowie eine umfangreiche Auswahl an Gesellschaftsspielen. Um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, bereitet Ihnen unser Küchenteam ein reichhaltiges Frühstück, Mittag- und Abendessen zu, auf Wunsch selbstverständlich auch vegetarisch, vegan sowie allergiegeeignet.

Da der Weg vom Bahnhof zur Unterkunft bergauf führt, holen wir Sie gerne vom Bahnhof ab.

Bildungszentrum Spiegelau

Leiterin des Bildungszentrums: Sopio Hagel

Schulstraße 28 94518 Spiegelau Telefon: 08553 649-0

E-Mail: biz-spiegelau@bafza.bund.de

Telefax: 08553 1029



Seminare des Bildungszentrums Spiegelau

"Höher, schneller, weiter?" – Eigene, natürliche und künstliche Grenzen erkunden

Ort: Bildungszentrum Spiegelau

Termin: 12.06. – 15.06.2023

Dozentin: Eva Freymadl

Seminartyp: Kompetenzseminar

Grenzen können natürlich oder künstlich sein, nützlich oder willkürlich, zeitgemäß oder überholt. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Grenzen und werden uns unter anderem fragen: Wo kamen wir an unsere Grenzen? Und wie sind wir damit umgegangen?

Die Grenzen unserer eigenen körperlichen Fitness werden uns womöglich bei der Besteigung des Bergs Lusen im Nationalpark bewusst. Bei dieser Exkursion werden uns gleichzeitig sowohl die Vegetationsgrenze als auch die Grenzen menschlicher Einflussnahme im Bereich der Natur vor Augen geführt.

Zudem werden wir die Gegenwart und die Vergangenheit deutsch-tschechischer Beziehungen näher betrachten: Wir werden zum einen nach Spuren nationaler Grenzsicherung und des "Eisernen Vorhangs" in der Region suchen. Zum anderen werden wir auch die grenzübergreifende Zusammenarbeit der Nationalparks Šumava auf tschechischer und Bayerischer Wald auf deutscher Seite thematisieren.

Wir werden zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Daher bitten wir Sie, festes Schuhwerk und passende Kleidung mitzunehmen.



Eine große Chance.



"Ich glaube, das ist eine große Chance hier, sich auch persönlich weiterzuentwickeln. Danach weiß man auf einmal wieder mehr von der Welt. Man kann immer nochmal neu anfangen, etwas Anderes machen. Dafür ist es nie zu spät."

Sascha Mittendorfer

Salutogenese - Schatzsuche statt Fehlerfahndung

Ort: Bildungszentrum Spiegelau

Termin: 17.07. – 21.07.2023

Dozentin: Franziska Grimm

Seminartyp: Kompetenzseminar

Private oder auch berufliche Anforderungen können uns von Zeit zu Zeit an unsere Grenzen stoßen lassen. Doch wie gehen wir am besten mit Krisen um? Wie können wir Ressourcen zur Besserung der Situation aktivieren? Was hält uns gesund?

Mit dieser Frage beschäftigt sich auch das Modell der Salutogenese, welches vom amerikanisch-israelischen Soziologen Aaron Antonovsky entwickelt wurde und sich mit der Entstehung, der Förderung und der Erhaltung von Gesundheit befasst. Im Fokus dieses Modells steht das sogenannte Kohärenzgefühl, welches zu positiver Gesundheit führt und sich auf der Basis von persönlichen Ressourcen entwickelt.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, Ihre vorhandenen Ressourcen, die zum Erhalt Ihrer Gesundheit beitragen können, bei Ihrer ganz persönlichen Schatzsuche (wieder) zu entdecken.

Ziel des Seminars ist, Ihnen einen kompetenten Umgang mit herausfordernden Lebenssituationen zu ermöglichen. Interaktives Arbeiten, Übungen zur Selbstreflexion und Gruppengespräche helfen Ihnen, das Erfahrene anschließend auch in Ihrem Alltag umzusetzen.

Vielfalt, Gemeinschaft und Austausch.



"Alle, die hierherkommen, kommen als Einzelperson. Alle haben eine Geschichte zu erzählen. Nervös zu sein ist da wahrscheinlich normal, aber das geht schnell vorbei. Man kommt sehr schnell ins Gespräch. Ich habe den Austausch mit den anderen als einen der wichtigsten Aspekte bei den Bildungstagen erlebt."

Sascha Mittendorfer

Der Nationalpark Bayerischer Wald – Ein Wildnisexperiment

Ort: Bildungszentrum Spiegelau

 Termin 1:
 13.05. - 16.05.2024

 Termin 2:
 02.09. - 05.09.2024

 Dozentin:
 Eva Freymadl

 Dozent:
 Raimund Pauli

 Seminartyp:
 Politische Bildung

150 Jahre lang haben Glasindustrie und Forstwirtschaft den Bayerischen Wald geprägt. Aus einem wilden Bergmischwald machten sie größtenteils eintönigen Fichtenwald. Als vor 50 Jahren der Nationalpark Bayerischer Wald gegründet wurde, entstand unter dem Motto "Natur Natur sein lassen" eine völlig neue Art des Naturschutzes, die schnell Vorbild für alle Nationalparke in Deutschland wurde.

Die Natur wird seitdem als Gestalter des Waldes gesehen, der Mensch als Betrachter. Es wird davon ausgegangen, dass die vitale Unordnung Lebensräume für Flora und Fauna schafft und so ein stabilerer Wald entsteht, der auch dem Klimawandel besser trotzen kann.

Aktuell sind nur 0,6 Prozent der Fläche Deutschlands als Nationalpark deklariert, viel weniger als dies in anderen Ländern der Fall ist. Wir werden uns den politischen und wissenschaftlichen Prozessen in diesem Zusammenhang nähern und den Wald mit allen Sinnen erleben.

Wir bitten Sie, festes Schuhwerk und passende Kleidung mitzubringen, da wir natürlich auch im Nationalpark vor Ort unterwegs sein werden.

Die Kraft der Achtsamkeit – Bewusstsein schaffen und Zufriedenheit fördern

Ort: Bildungszentrum Spiegelau

Termin: 01.07. – 04.07.2024

Dozentin: Franziska Grimm

Seminartyp: Kompetenzseminar

Drei Dinge gleichzeitig erledigen, in Gedanken schon bei dem, was morgen zu tun ist – wer kennt es nicht? Wünschen Sie sich mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit für Ihren Alltag? Dann machen Sie eine Pause vom Tun und Müssen unserer schnellen Welt. Genießen Sie auf geführten Wanderungen die einzigartige Natur und Kraft des Nationalparks Bayerischer Wald. Lernen Sie in inhaltsreichen Impulsvorträgen das Modell der Selbstfürsorge und ausgewählte Achtsamkeitsmethoden kennen.

Achtsamkeit ist eine innere Haltung und ein wichtiger Gegenpol zu unserer schnelllebigen Welt. Sie ermöglicht uns einen bewussten Umgang mit den Herausforderungen des Alltags, die wir oftmals als stressig und belastend erleben.

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Facetten der Achtsamkeit kennen und können ihre Wirkungsweise in vielen alltagstauglichen Übungen selbst erfahren. Ergänzende Informationen aus Wissenschaft und Forschung bringen Ihnen neue Sichtweisen und Perspektiven näher, die zu mehr Gelassenheit, Wohlbefinden und innerer Ruhe führen.

Selbstorganisation - Mit wenig Aufwand mehr erreichen

Ort: Bildungszentrum Spiegelau

Termin: 04.12. – 07.12.2023

Dozentin: Franziska Grimm

Seminartyp: Kompetenzseminar

Was tun, wenn der Termindruck zunimmt und unerledigte Aufgaben täglich liegen bleiben? In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit unserem Zeitmanagement und unserer Selbstorganisation auseinander. Sie werden verblüfft sein, mit wie wenig Aufwand sich Ihre persönliche Zeitplanung und Arbeitsabläufe verbessern lassen. Der Begriff Zeitmanagement ist dabei etwas irreführend, denn nicht die Zeit muss gemanagt werden, sondern unser Umgang mit ihr. Nicht selten haben wir nicht zu wenig Zeit, sondern nutzen die vorhandene nicht sehr effektiv.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie einfach umsetzbare und effektive Methoden und Prinzipien kennen, die Ihnen helfen, sich besser zu organisieren und zeitsparende Routinen aufzubauen. Erkennen Sie Prioritäten und optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsmethodik. Dadurch verbessern Sie nicht nur Ihre persönliche Work-Live-Balance, sondern behalten auch in turbulenten Zeiten den Überblick.

Resilienz - das Immunsystem der Seele

Ort: Bildungszentrum Spiegelau

Termin: 25.03. – 28.03.2024

Dozentin: Franziska Grimm

Seminartyp: Kompetenzseminar

Die Anforderungen im Berufs- und Privatleben wachsen. Nicht selten kommen wir an unsere persönlichen Grenzen. Aber muss das gleich zur Erschöpfung führen? Einigen Menschen gelingt es besser als anderen, den täglichen Herausforderungen im Leben zu trotzen und ihnen mit Gelassenheit und innerer Stärke zu begegnen. Doch was ist ihr Geheimnis? Das Stichwort hier lautet Resilienz.

Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit und als innere Haltung erlernbar. Sie befasst sich im Kern mit der Frage: Was hält mich gesund? Im Fokus der Beantwortung stehen persönliche Ressourcen.

Begeben Sie sich in diesem Seminar auf Ihre ganz persönliche Schatzsuche. Entdecken Sie Ihre vorhandenen Ressourcen (wieder), die nachhaltig zum Erhalt Ihrer Gesundheit beitragen. Erfahren Sie mehr über alltagstaugliche Methoden und Übungen, welche Ihnen einen kompetenten Umgang mit Stress, Konflikten und herausfordernden Lebenssituationen ermöglichen.



Datum

Seminarübersicht

Seminartitel

Datum	Seminartitei	Bildungszentrum
Januar 2023		
10.01.23	Abschlussseminar	Sondershausen
11.01.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
12.01.23	Spurensuche nach der DDR-Vergangenheit in Leipzig	Sondershausen
23.01. – 27.01.23	Thementage Politik und Gesellschaft	Sondershausen
30.01 01.02.23	Neuland "neue Medien"? Medienanalyse und Medienkritik	Braunschweig
Februar 2023		
02.02 03.02.23	Mit einem Blick zurück nach vorne gucken	Braunschweig
07.02.23	Abschlussseminar	Sondershausen
08.02.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
09.02.23	Politische Gefangenschaft in der DDR: das Gefängnis in der Erfurter Andreasstraße	Sondershausen
März 2023		
07.03.23	Abschlussseminar	Sondershausen
08.03.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
14.03. – 17.03.23	Der Kranich im Spannungsfeld von Naturschutz und Tourismus	Barth/Gutglück
15.03.23	Die gesellschaftliche Rolle des Hörfunks: ein Besuch beim Mitteldeutschen Rundfunk	Sondershausen
April 2023		
03.04 06.04.23	Zwischen Filter und Fake News – Ein Seminar zum Thema Medien	Saarburg
03.04 06.04.23	Holocaust, Shoah, Antisemitismus – Verfolgung und Deportation während der NS-Zeit	Saarburg
11.04. – 14.04.23	Thementage Kultur und Geschichte	Sondershausen
18.04.23	Abschlussseminar	Sondershausen

Bildungszentrum

19.04.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
20.04.23	Visionen für ein gerechteres Bildungswesen: die Franckeschen Stiftungen zu Halle	Sondershausen
Mai 2023		
02.05 05.05.23	Geschichte und Geschichten: Was erzählen uns Kulturdenkmäler?	Bad Staffelstein
09.05.23	Abschlussseminar	Sondershausen
10.05.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
22.05. – 25.05.23	Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen: Wildkräuter und Heilpflanzen	Bad Staffelstein
23.05. – 26.05.23	Ab- und aufgetaucht: Ökosysteme am und im Wasser der Ostsee	Barth/Gutglück
30.05.23	Einstiegstag zu Beginn des Bundesfreiwilligendienstes	Schleife
30.05. – 02.06.23	Thementage Kultur und Geschichte	Sondershausen
30.05. – 02.06.23	Im Herzen Europas – In Vielfalt vereint	Saarburg
30.05. – 02.06.23	Soziale Fähigkeiten trainieren	Saarburg
31.05 01.06.23	Die sozialen Medien und ich	Schleife
Juni 2023		
05.06. – 07.06.23	Im Herzen Europas – In Vielfalt vereint	Saarburg
12.06. – 15.06.23	Höher, schneller, weiter – Eigene, natürliche und künstliche Grenzen erkunden	Spiegelau
13.06.23	Abschlussseminar	Sondershausen
14.06.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
15.06.23	Umweltpolitik zum Anfassen: das Umweltbundesamt	Sondershausen
26.06. – 29.06.23	Im Dunkel der Geschichte: Was bleibt ohne schriftliche Quellen?	Bad Staffelstein
Juli 2023		
04.07.23	Abschlussseminar	Sondershausen
05.07.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
06.07.23	Wagnis Demokratie: die Weimarer Republik als Aufbruch in die Moderne	Sondershausen
11.07. – 14.07.23	Mehr als nur Meer: Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben?	Barth/Gutglück
17.07. – 21.07.23	Salutogenese – Schatzsuche statt Fehlerfahndung	Spiegelau
18.07. – 21.07.23	Wohlstand und Naturschutz – Wie passt das zusammen?	Barth/Gutglück

10.07 01.07.00		
18.07. – 21.07.23	Leben Sie schon enkeltauglich? Zukunftsperspektiven für alle Generationen	Barth/Gutglück
25.07. – 27.07.23	Vorsorglich und nachhaltig: Wie wollen wir leben?	Schleife
25.07. – 28.07.23	Mensch und Natur in einem Nationalpark an der Ostsee	Barth/Gutglück
August 2023		
01.08 04.08.23	Mehr als nur Meer: Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben?	Barth/Gutglück
01.08 04.08.23	Da blüht dir was – Der Einfluss der Pflanzenwelt auf einen gesunden Lebensstil	Barth/Gutglück
07.08 10.08.23	In Stein gemeißelt: Was verraten Bauten über die Weltsicht ihrer Zeit?	Bad Staffelstein
21.08. – 25.08.23	Thementage Politik und Gesellschaft	Sondershausen
28.08. – 29.08.23	Von der Rolle	Schleife
28.08 01.09.23	Thementage Medien und Wahrnehmung	Sondershausen
28.08 01.09.23	Medienkonsum und Digitalisierung – Wir behalten den Überblick	Saarburg
28.08 01.09.23	Mehr als eine Demokratie	Saarburg
29.08 01.09.23	Utopie oder Dystopie? Stadt- und Gesellschaftsplanung am Reißbrett	Barth/Gutglück
29.08 01.09.23	Mensch und Natur in einem Nationalpark an der Ostsee	Barth/Gutglück
30.08. – 31.08.23	Gesundsein, Gesundbleiben	Schleife
September 202	3	
04.09 07.09.23	Unser täglich' Brot: Ein kritischer Blick auf Ernährung und ihre Produktion	Bad Staffelstein
05.09.23	Abschlussseminar	Sondershausen
05.09 08.09.23	Der Kranich im Spannungsfeld von Naturschutz und Tourismus	Barth/Gutglück
05.09 08.09.23	Wir haben keine zweite Erde – Nachhaltigkeit und Klimawandel im Fokus	Barth/Gutglück
06.09.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
11.09. – 14.09.23	Unser täglich' Brot: Ein kritischer Blick auf Ernährung und ihre Produktion	Bad Staffelstein
25.09.23	Einstiegsseminar: Orientierung im Freiwilligendienst	Braunschweig
26.09.23	Geschichte erleben in Berlin: Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer	Braunschweig
28.09.23	Geschichte erleben in Magdeburg: Gedenkstätte Moritzplatz	Braunschweig

29.09.23	Wissenschaft erleben in Magdeburg: Der Jahrtausendturm im Elbauenpark	Braunschweig
Oktober 2023		
04.10 06.10.23	Soziale Fähigkeiten trainieren	Saarburg
04.10 06.10.23	Mein Blick zurück nach vorne – Ein Seminar voller Kompetenz und Erfahrung	Saarburg
04.10 06.10.23	Thementage Kultur und Geschichte	Sondershausen
10.10.23	Abschlussseminar	Sondershausen
11.10.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
23.10. – 27.10.23	Im Herzen Europas – Die Europäische Union	Saarburg
23.10. – 27.10.23	Meine, Deine, unsere Erfahrung	Saarburg
24.10. – 27.10.23	Utopie oder Dystopie? Stadt- und Gesellschaftsplanung am Reißbrett	Barth/Gutglück
November 2023	3	
01.11 03.11.23	Biografie – Erinnerung – Erinnerungskultur(en)	Braunschweig
01.11 03.11.23	Thementage Politik und Gesellschaft	Sondershausen
01.11 03.11.23	Starke Gesellschaft dank starker Freiwilliger?	Braunschweig
07.11.23	Abschlussseminar	Sondershausen
07.11 10.11.23	Mensch und Natur in einem Nationalpark an der Ostsee	Barth/Gutglück
08.11.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
09.11.23	Justiz zum Anfassen: Wie arbeitet das Bundesverwaltungsgericht?	Sondershausen
21.11.23	Abschlusstag am Ende des Bundesfreiwilligendienstes	Schleife
23.11. – 24.11.23	Die Lausitz – Eine Region im Wandel	Schleife
28.11 01.12.23	Teilhabe und Partizipation – Inklusion im Spannungsfeld politischer Ziele	Barth/Gutglück
Dezember 2023	3	
04.12 07.12.23	Selbstorganisation – Mit wenig Aufwand mehr erreichen	Spiegelau
12.12.23	Abschlussseminar	Sondershausen
13.12.23	Einstiegsseminar	Sondershausen
Januar 2024		
09.01.24	Abschlussseminar	Sondershausen
10.01.24	Einstiegsseminar	Sondershausen

Februar 2024		
06.02.24	Abschlussseminar	Sondershausen
07.02.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
März 2024		
05.03.24	Abschlussseminar	Sondershausen
06.03.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
07.03.24	Politische Gefangenschaft in der DDR: das Gefängnis in der Erfurter Andreasstraße	Sondershausen
12.03 15.03.24	Der Kranich im Spannungsfeld von Naturschutz und Tourismus	Barth/Gutglück
25.03. – 28.03.24	Resilienz – das Immunsystem der Seele	Spiegelau
25.03. – 28.03.24	Holocaust, Shoah, Antisemitismus – Verfolgung und Deportation während der NS-Zeit	Saarburg
25.03. – 28.03.24	Medienkonsum und Digitalisierung – Wir behalten den Überblick	Saarburg
April 2024		
02.04 05.04.24	Thementage Kultur und Geschichte	Sondershausen
09.04.24	Abschlussseminar	Sondershausen
10.04.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
11.04.24	Spurensuche nach der DDR-Vergangenheit in Leipzig	Sondershausen
Mai 2024		
13.05 16.05.24	Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen: Wildkräuter und Heilpflanzen	Bad Staffelstein
13.05 16.05.24	Der Nationalpark Bayerischer Wald – Ein Wildnisexperiment	Spiegelau
14.05.24	Abschlussseminar	Sondershausen
15.05.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
16.05.24	Die gesellschaftliche Rolle des Hörfunks: ein Besuch beim Mitteldeutschen Rundfunk	Sondershausen
21.05. – 24.05.24	Mehr als eine Demokratie	Saarburg
21.05. – 24.05.24	Soziale Fähigkeiten trainieren	Saarburg
27.05. – 29.05.24	Im Herzen Europas – Die Europäische Union	Saarburg
Juni 2024		
04.06.24	Abschlussseminar	Sondershausen
05.06.24	Einstiegsseminar	Sondershausen

06.06.24	Umweltpolitik zum Anfassen: das Umweltbundesamt	Sondershausen
24.06. – 27.06.24	Unser täglich' Brot: Ein kritischer Blick auf Ernährung und ihre Produktion	Bad Staffelstein
25.06. – 28.06.24	Mensch und Natur in einem Nationalpark an der Ostsee	Barth/Gutglück
Juli 2024		
01.07 04.07.24	Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen: Wildkräuter und Heilpflanzen	Bad Staffelstein
01.07 04.07.24	Die Kraft der Achtsamkeit – Bewusstsein schaffen und Zufriedenheit fördern	Spiegelau
02.07 05.07.24	Ab- und aufgetaucht: Ökosysteme am und im Wasser der Ostsee	Barth/Gutglück
02.07 05.07.24	Mehr als nur Meer: Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben?	Barth/Gutglück
09.07.24	Abschlussseminar	Sondershausen
09.07. – 12.07.24	Utopie oder Dystopie? Stadt- und Gesellschaftsplanung am Reißbrett	Barth/Gutglück
09.07. – 12.07.24	Wir haben keine zweite Erde – Nachhaltigkeit und Klimawandel im Fokus	Barth/Gutglück
10.07.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
11.07.24	Wagnis Demokratie: die Weimarer Republik als Aufbruch in die Moderne	Sondershausen
16.07. – 19.07.24	Wohlstand und Naturschutz – Wie passt das zusammen?	Barth/Gutglück
16.07. – 19.07.24	Mehr als nur Meer: Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben?	Barth/Gutglück
29.07 01.08.24	Im Dunkel der Geschichte: Was bleibt ohne schriftliche Quellen?	Bad Staffelstein
30.07. – 02.08.24	Wir haben keine zweite Erde – Nachhaltigkeit und Klimawandel im Fokus	Barth/Gutglück
30.07. – 02.08.24	Mensch und Natur in einem Nationalpark an der Ostsee	Barth/Gutglück
August 2024		
05.08 08.08.24	In Stein gemeißelt: Was verraten Bauten über die Weltsicht ihrer Zeit?	Bad Staffelstein
26.08. – 30.08.24	Thementage Politik und Gesellschaft	Sondershausen
26.08. – 30.08.24	Meine, Deine, unsere Erfahrung	Saarburg
27.08.24	Abschlussseminar	Sondershausen
28.08.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
29.08.24	Visionen für ein gerechteres Bildungswesen: die Franckeschen Stiftungen zu Halle	Sondershausen

September 2024

02.09. – 05.09.24	Unser täglich' Brot: Ein kritischer Blick auf Ernährung und ihre Produktion	Bad Staffelstein
02.09 05.09.24	Der Nationalpark Bayerischer Wald – Ein Wildnisexperiment	Spiegelau
02.09 06.09.24	Thementage Kultur und Geschichte	Sondershausen
03.09 06.09.24	Utopie oder Dystopie? Stadt- und Gesellschaftsplanung am Reißbrett	Barth/Gutglück
03.09 06.09.24	Wir haben keine zweite Erde – Nachhaltigkeit und Klimawandel im Fokus	Barth/Gutglück
09.09. – 12.09.24	In Stein gemeißelt: Was verraten Bauten über die Weltsicht ihrer Zeit?	Bad Staffelstein
09.09 13.09.24	Thementage Medien und Wahrnehmung	Sondershausen
10.09. – 13.09.24	Da blüht dir was – Der Einfluss der Pflanzenwelt auf einen gesunden Lebensstil	Barth/Gutglück
10.09. – 13.09.24	Mehr als nur Meer: Mecklenburg-Vorpommern – ein Land zum Leben?	Barth/Gutglück
16.09. – 19.09.24	Geschichte und Geschichten: Was erzählen uns Kulturdenkmäler?	Bad Staffelstein
30.09 02.10.24	Thementage Politik und Gesellschaft	Sondershausen
30.09. – 02.10.24	Im Herzen Europas – Die Europäische Union	Saarburg

Oktober 2024

08.10.24	Abschlussseminar	Sondershausen
09.10.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
28.10 30.10.24	Thementage Medien und Wahrnehmung	Sondershausen
28.10. – 31.10.24	Medienkonsum und Digitalisierung – Wir behalten den Überblick	Saarburg
28.10 31.10.24	Mehr als eine Demokratie	Saarburg

November 2024

05.11.24	Abschlussseminar	Sondershausen
06.11.24	Einstiegsseminar	Sondershausen
07.11.24	Justiz zum Anfassen: Wie arbeitet das Bundesverwaltungsgericht?	Sondershausen

Dezember 2024

10.12.24	Abschlussseminar	Sondershausen
11.12.24	Einstiegsseminar	Sondershausen

Möglichkeiten der Teilhabe im BFD

Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Im Rahmen des Pilotprojekts zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Bundesfreiwilligendienst besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Förderung für individuelle Assistenzleistungen zu beantragen. Ziel ist es, eine gleichberechtigte Teilhabe im BFD zu ermöglichen. Zu diesem Zweck können Träger, Einsatzstellen sowie Selbstständige Organisationseinheiten (SOE) für Freiwillige mit Behinderung zusätzliche Fördermittel – bis zu 650 Euro pro Monat – beantragen, um Barrieren so weit wie möglich abzubauen.

Förderfähig sind unterstützende Maßnahmen wie beispielsweise das Mieten behinderungsbedingter Hilfsmittel oder Maßnahmen zur Herstellung digitaler Barrierefreiheit. Im Rahmen der Bildungsseminare sowie der darüber hinausgehenden pädagogischen Begleitung können auch Assistenzleistungen wie der Einsatz von Gebärdensprachendolmetschenden beantragt werden. Das Antragsformular für das Pilotprojekt finden Sie auf www.bundesfreiwilligendienst.de unter "Downloads". Auch ein FAQ sowie Ausfüllhinweise zum Antrag stehen dort bereit.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne über das allgemeine Postfach <u>BFDteilhabepilot@bafza.bund.de</u>.

Besondere Förderung

Ziel der sogenannten besonderen Förderung nach § 17 Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) ist es, den BFD für Menschen zu ermöglichen, die einen erhöhten Unterstützungs- bzw. Begleitungsbedarf haben und ohne diese zusätzlichen pädagogischen Maßnahmen keinen BFD leisten könnten. Auf Antrag werden gegebenenfalls zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um ein erweitertes pädagogisches Unterstützungsangebot im Rahmen des BFD umzusetzen. Unter pädagogischen Maßnahmen der besonderen Förderung sind solche zu verstehen, die das Ziel verfolgen, die Benachteiligungen der Freiwilligen im BFD zu mindern.

Die besondere Förderung ist dabei auf drei Zielgruppen ausgerichtet: Freiwillige mit individuellen Benachteiligungen, "Incomer und Incomerinnen" sowie Freiwillige, deren Deutschkenntnisse unterhalb des Sprachniveaus B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) liegen. Auf der Grundlage der §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) erfolgt die Förderung von Freiwilligen mit besonderem Förderbedarf als nicht rückzahlbare Zuwendung in Form einer Festbetragsfinanzierung von bis zu 100 Euro pro Monat.

Das Antragsformular für die besondere Förderung finden Sie auf www.bundesfreiwilligen-dienst.de unter "Downloads". Auch Ausfüllhinweise zum Antrag stehen dort bereit. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne über das allgemeine Postfach besondere-foerderung@bafza.bund.de.

Teilnahme an den Seminaren

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt durch Ihre Einsatzstelle direkt beim jeweiligen Bildungszentrum. Das entsprechende Formular zur Buchungsanfrage für über 27-jährige Freiwillige kann auf der Website

<u>https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html</u> unter der Rubrik "Service – Downloads" heruntergeladen werden.

Die Bildungszentren nehmen bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn Anmeldungen per E-Mail¹, per Fax und per Post entgegen.

Barrierefreiheit: Die Bildungszentren Bad Staffelstein, Sondershausen und Saarburg sind grundsätzlich barrierefrei gestaltet. Weitere Fragen zur barrierefreien Durchführung der Seminare beantwortet Ihnen gerne das jeweilige Bildungszentrum.

Kosten: Den Bundesfreiwilligen entstehen für die pädagogische Begleitung während des Bundesfreiwilligendienstes keine Kosten. Für die Hin- und Rückreise zu den Seminaren an den Bildungszentren erhalten Sie von Ihrer Einsatzstelle die erforderlichen Fahrkarten oder eine entsprechende Vorschusszahlung.

Die für Sie bei den Bildungszentren des Bundes gebuchten Seminare werden dem Träger Ihrer Einsatzstelle in Rechnung gestellt. Die entstandenen Seminar- und Fahrtkosten können vom Träger Ihrer Einsatzstelle bei der Abrechnung des für Ihre pädagogische Begleitung gewährten Zuschusses als erstattungsfähige Ausgaben angerechnet werden. Genaue Informationen zu den Seminar- und Fahrtkosten sowie den allgemeinen Bedingungen zur Stornierung und zur Abwesenheit in Seminaren sind dem Formular zur Buchungsanfrage für über 27-jährige Freiwillige zu entnehmen.

Zusätzlich zu Ihren verpflichtenden Bildungstagen können bis zu fünf Seminartage des Typs "Politische Bildung" kostenfrei absolviert werden. Auf dem Formular zur Buchungsanfrage ist in diesem Fall zu vermerken, dass die Seminarteilnahme zusätzlich erfolgt. Die Fahrtkosten für ein von Ihnen zusätzlich zu den verpflichtenden Bildungstagen besuchtes Seminar des Typs "Politische Bildung" werden einmalig auf Antrag vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz erstattet. Es können die Kosten für eine Hin- und Rückfahrt zum beziehungsweise vom Seminar erstattet werden. Der Antrag auf Fahrtkostenerstattung kann ausschließlich von Ihrer Einsatzstelle (EST), dem Rechtsträger (RTR), der selbständigen Organisationseinheit (SOE) oder der Zentralstelle (ZST) gestellt werden. Die hierfür zu verwendenden Fahrtkostenerstattungsanträge können unter dem Link https://www.bundesfreiwilligendienst.de/service/downloads.html heruntergeladen

¹ Auf die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz beim Versenden von E-Mails wird ausdrücklich hingewiesen. Bitte verwenden Sie die jeweiligen Freiwilligenkennungen anstelle von Vornamen und Namen der Freiwilligen.

werden. Unter dem vorgenannten Link ist auch ein Glossar zur Fahrtkostenerstattung abrufbar. Das ausgefüllte Antragsformular ist an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Referat 303, 50964 Köln zu senden und muss dort spätestens sechs Monate nach Seminarende eingegangen sein.

Krankheitsfall: Im Krankheitsfall ist Ihre Einsatzstelle dazu angehalten, in der Kalenderwoche, in der das Seminar stattfindet, dem jeweiligen Bildungszentrum eine schriftliche Erklärung über das Vorliegen Ihrer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abzugeben. Daher lassen Sie Ihrer Einsatzstelle Ihre Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bitte schnellstmöglich zukommen. Alle weiteren Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Bedingungen zur Stornierung und zur Abwesenheit in Seminaren, welche dem Formular zur Buchungsanfrage beigefügt sind.

Organisatorische Hilfe: Haben Sie noch Fragen zur Anmeldung, zum Seminarablauf, zur Anreise, zur Unterbringung, zum Essen oder zu sonstigen Themen? Dann wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Bildungszentrums. Hier bekommen Sie alle Antworten und Hilfestellungen, die es Ihnen ermöglichen werden, ein Seminar an den Bildungszentren zu besuchen.

Internetseite der Bildungszentren: Auf der Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Bildungszentren:

https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html.

Dort finden Sie unter anderem auch diese Broschüre im barrierefreien PDF-Format.



Besuchen Sie uns auf der Internetseite des Bundesfreiwilligendienstes:

https://www.bundesfreiwilligendienst.de



Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln



Für weitere Fragen nutzen Sie unser

Servicetelefon: 0221 3673-0

Fax: 0221 3673-4661

E-Mail: service@bafza.bund.de

www.bundesfreiwilligendienst.de

Gestaltung und Druck

BAFzA

Bildnachweis

Titel: BAFzA

Seite 3: Adobe Stock, ihorvsn Seite 4: Adobe Stock, okostia

Seite 6, 7, 8-9, 10, 11, 16, 22, 23, 28, 29, 33, 34-35, 36, 37, 44, 45, 49, 52, 53, 54, 62, 63, 64, 67: BAFzA

Seite 14-15: Anna Limantava

Seite 17: Adobe Stock, Rawpixel.com

Seite 24: Fotolia, Rawpixel Ltd.

Seite 25: Adobe Stock, H_Ko

Seite 26: Pixabay, falco

Seite 42-43: Flickr, Matthias Ludwig

Seite 50-51: Tobias Nordhausen

Seite 60-61: Pixabay, markusspiske

Stand

Oktober 2022

